Italienische Kolonial-

ziele in Ostafrita

Das überftürgte Tempo ber europäifchen

probleme hat es gang von jelbft mit fich ge-

bracht, daß die Augen bes Beobachters ihnen

n erfter Linie zugewandt find. Umfo not-

vendiger erfcheint es, die Entwidlungen

nicht außer Acht zu laffen, die außerhalb bes

uropäischen Rundhovizontes im Gange find

Dahin gehört nicht aulest bie italienische

Afrifa-Politit, über bie Dauffobini fcon feit Sahren bewußt einen Schleier gebreitet bat. Erft die Entfendung Balbos nach Tripolita-

nien lentte bie Aufmertfamteit auf biefen

Begirt ber italienischen Außenpolitif, benn

man fagte fich mit Recht, daß ohne Grund

der Duce nicht einen feiner hervorragenditen Mitarbeiter auf einen afrifanischen Bo-

ften entjenden murbe, wenn er nicht gang

Much jest ift noch nicht ber Schleier geluf-

et, ebenso wenig wie man heute ichon flar

erfennen fann, worin die letten Biele Sta-

liens in Afrita bestehen. Immerbin find

ober boch schon so viele politische Wegemar-

m ertennbar, daß ungefähr die Fahrtrich-

mg festgestellt werden kann. Deshalb tommt

Befuchereife, Die Ronig Bittor Emanuel

mgenblidlich durch das Somali-Land unter-

munt, eine größere Bebeutung zu als ber

ines gelegentlichen Befuchs, ben ein Do-

norch in entlegene Teile seines Reiches uns

ternimmt, lediglich zu bem 3wed, sich ein-

mal feinen Untertanen zu zeigen und babei

Das italienische Somali-Land ist freilich

lein besonderer Edelstein in der italienischen

frone. Der größte Teil feines Gebietes ift

Sochland bis gu 3000 Metern. Dibe, außer-

te Regenarmut und bürftiger Pflanzen-

muchs find Kennzeichen für bas gange So-

mali-Land. Nur an der Klifte des Indischen

Dieans ist Landwirtschaft im mobernen Sin-

ne möglich. Wald gibt es mir längs ber

Trodenbetten der wenigen Flüße. Auf dem

Borhandenfein harzreicher Aloe, und Myr-

thengewäckse beruhte im Altertum ber Weih-

rauchhandel des Landes. Größere Siedlun-

gen, meift arabische Gründungen, finden sich

nur an ber Rifte. Die Bevölferung, noma-

diche Somalis, beträgt etwa 1.5 Millionen

fenigliche Procht zu entfalten.

bestimmte Biele im Auge batte.

Erequint wöchentlich sechsmat. Schriftleitung (Telefon interarben Nr. 2670). Verwaltung u. Buchdruckerei (Tel. interurb. Nr. 2024) Maribor, Jurčičeva ul. 4 Manuskripte werden eicht returniert - Anfragen Rückperte bellegen

inserator- u. Abonnements-Annahme in Maribor. Jurčičeva ul. 4 (Verwaltung) Bezugspreise: Abholen, monati. 23 Din, zustellen 24 Din, durch Post monati. 23 Din, für das übrige Ausland monati. 35 Din. Einzelnummer 1:50 u. 2 Din

# Mariborer Zeitung

## Moskau als Geldgeber

### Genfationelle Untersuchungsergebniffe aus Berlin / Die Terroristen mit Bertretern der Kommunistischen Internationale in Berbindung gestanden

Berlin, 16. November.

Die in Berlin und in Deutschland geführte Unterfuchung im Bufammenhange mit bem Marfeiller Attentat hat nun alle Berbinbungen ber Terroriften in Deutich. land, Defterreich, Ungarn unb Stalien auf gellärt. Mus einem beichlagnahmten Mrdiv tonnte erfeben merben, bag bie Terroriften Gelber nicht nur von Ungarn, fonbern auch von einem anberen Rach. barftaate Jugoflawiens erhielten. Es murbe aber auch feftgeftellt, bag Bavelić unb Bercer große Summen auch von ber Rommuniftifden Internationale erhielten. Die Bolfchemiten erblidten nämlich in Bavelie und Ronforten biejenigen Bertzeuge, bie gur Muslofung von Unruhen in Jugoflamien geeignet ericienen. Mostau aber braucht Unruhen in ber gangen Belt. Co wurbe fejtgeftellt, bag nach ber Anfunft bes Bavelić nach Berlin fein Romplige Blabimir Jelie nach Dangig fuhr, wo er gemein lam mit bem flowatifden Terroriften 3ch: licta mit bem Bertreter ber 3. Internationale, Blabimir B i na ver, in Berbinbung trat. Binaver gab ihm bamals eine große Gelbfumme als Beitrag Dostaus für bie Terroratte. Die Terroriften unterhielten in allen ganbern Begiehungen gur Rommuniftifden Internationale, von ber fie große Gelbjummen eingehan:

bigt erhielten. Go trafen in Wien Berčer und ber Terrorift R o b a n i é, ber eine Beitlang bie Rorrefponbeng "Gric" rebigierte, mit bem Rommuniften Braun: e d gufammen. In Bubapeft unterhielt Percer gemeinfam mit Gervaggi Begiehungen jum Romintern-Agenten Br ag e r. In Berlin unterhielten bie Terroriften 3 elie und Slavto Cihlar Berbindungen mit bem fowjetruffifchen Militärattachee 3 a n e l o v, außerbem aber noch mit bem Agenten Abeles. Auf Grund ber in Berlin beichlagnahmten Do: tumente ftellte es fich beraus, bag bie Terroriften von Mostau mit Millionengelbern verforgt murben.

### Fotic bei Maffigli

Bor bem jugoflawifchen Schritt in Genf

Baris, 16. November.

Der ftanbige Delegierte Jugoflawiens beim Bolferbund, Minifter Rouftantin & o t i c, ift geltern, aus Beograb Tommenb, in Baris eingetroffen und hatte am Quai b'Orfay eine langere Unterrebung mit bem Direttor ber Bollerbunbfeltion, Da ffig I i. Diefer Unterrebung wird in politifchen Rreifen große Bebeutung beigemeffen. In biefem Bufammenhange erfährt "De u v r e" folgenbes:

Trog bistreter Opposition bes Boller. bunbjefretariats und ber Rentralität bes Quai b'Orfan ift bie jugoflamifche Regierung feft entichloffen, am Dienstag eine Rote über bie Berantwortlichfeit bes offiziellen Ungarn am Marfeiller Attentat su unterbreiten. Dieje jugoflamifche Rote wirb von zwei fürzeren Roten ber tichecho. flomatifden und ber rumanifchen Regierung begleitet fein. Sie ftiigt fich biebei bem Stubium bes jugoflamifchen Demoverforgten.

Bie aus Genf berichtet wirb, herricht in bortigen gemiffen Rreifen angefichts bes bevorftehenben jugoflamifchen Schrittes große Rervofität. Ungarn bereitet fich auf eine Gegenoffenfive vor. In Genfer Rreifen erflärt man, bag ber biplomatiiche Borftog Jugoflawiens Italien unb Ungarn noch naber queinanber gebracht

"E do be Baris" augert fich fehr peffimiftifch über bie angebahnte Mnnaberung swiften Rom unb Baris.

### Tewfit Rufchdi Beu in Beograd

Beograd, 16. November.

Der türlische Augenminister Te m f i t Ruich bi Beb, ber gestern aus Istam- bag ber genannte Terrorift mit ber Aufgabul hier eintraf, hatte im Laufe bes heutigen Bormittags längere Unterrebungen mit bem jugoflawischen Außenminister 3 e v t i c.

### Verhaftung eines Terroriften in Rumanien

Gin Bulgare, ber ben rumanifden Ronig hätte ermorben follen.

Butarest, 16. November.

Plan bes Schloffes vorfand. Es handelt fich um ben berüchtigten Terroriften Ljubo A n. schiebener Mordtaten jum Tobe verurteilt worden war. Es bestätigt fich ber Berbacht, be betraut war, ben König von Rumanien aus der Welt zu ichaffen.

#### Das beutich-polnifche Berhältnis.

polnische Gesandte in Berlin, L i p i t i, lin 123.70. überreichte gestern dem Reichstanzler Hiller L ju b I j a n a, 17. November. D e v is sein Beglaubigungsschreiben als Botschafter. se n. Berlin 1369.03—1379.83, Jürich In ben beiberseitigen Begrüßungsansprachen 1108.35—1113.85, London 169.97—171.57, wird die Bedeutung hervorgehoben, welche Newyort Sched 3386.05-3414.31, Baris Im Ronigsichlog von Braffo wurde ein bie Erhebung der beiden Gefandtichaften gu 224.77—225.89, Brag 142.34—143.20, Tricit Mann festgenommen, bei bem man Bom- Botichaften habe und auf bie Entwidlung 291.35-293.79, öfterr. Schilling (Brivatben und Revolver sowie einen genauen bingewiesen, die bas Berhältnis zwischen clearing) 8.10-8.20.

Deutschland und Polen feit ber Unterzeichnung bes Richtangriffspattes genommen has be. Auch ein weiterer Ausbau ber wirtichaftlichen Beziehungen wird in beiden Anfpraauf § 2 bes Art. 11 bes Bölterbundpattes, den angefündigt. In seiner Antwort auf bie Ansprache Lipsti sagte Reichstanzler ber Jugoflawien bas Recht gibt, bag nach 5 it ler u. a.: "Der Reugestaltung ber Beenbigung ber Saar-Distuffion ein Tag beutid)-polnifden Beziehungen fommt angefichts ber mannigfachen Schwierigleiten in ranbums gewibmet wirb. In ber Rote ber gegemvärtigen politifchen Lage & wird ertlart werben, bag bie ungarifden pas eine gang besondere Bebeutung gu. . . . Beborben bas Treiben ber Emigranten ift geeignet, nicht nur ber Forberung ber tolerierten und fie fur bie 3mede terro. Intereffen beiber Lander gu bienen, jondern riftifcher Atte mit finangiellen Mitteln auch ein wichtiger Faltor für bie Sicherung bes allgemeinen Friedens gu fein."

#### Mufruhr im Bolfenfrager.

New hort, 16. November.

Bu aufregenden Szenen fam es bier im Wolfenfrager-Bebäude des "Grand Central Terminal", als 200 Arbeitslofe in die Büroraume eines Stellenvermittlers namens All Carlion eindrangen und diesen Innchen wollten, weil er ihnen Arbeit awar veriproden, aber nicht verschafft hatte. Die Boligei mußte mit ber Waffe in ber Sand mit Gewalt den Stellenvermittler aus den Sanben der geprellten Arbeitslofen befreien. Carijon batte ben Arbeitslofen mahrend bes jüngften Fahrftuhlführer-Streifs Unfteldre je v, der in Bulgarien wegen ver- lungen versprochen und sie drei Tage mit leeren Beriprechungen vertroftet, bis die erregten Erwerbslofen ichließlich in But de raten waren.

### Börsenberichte

3 fi ri d, 16. Robember. De bifen. Paris 20.28, London 15.37, Newhorf 308, Berlin, 15. November. Der bisherige Mailand 26.33, Prag 12.85, Bien 57, Ber-

wicht feiner Berfonlichkeit und burch bie Mu- in erfter Linie burch bie Befampfung ber gelagert ift. In biefem Commer ift ber frautorität des Königtums unterftugen foll. An Malaria und der Tubertuloje, Schulen und und für fich ift ber rein toloniale Befit bes Somali-Landes feine Ginnahmequelle, im Gegenteil, es ist das größte Zuschußgebiet aller italienischen Kolonien überhaupt. Das hat ben Fajchismus aber wicht gehindert, gerabe im Somali-Land Rolonialpolitit in gang großem Stil zu betreiben. Gines ber größten Demmniffe bei biefer Arbeit war die Abneigung der Bevölkerung gegen das Bor-Es fann teinem Zweifel unterbiegen, daß bringen europäischer Kultur überhaupt. Deser Besuch des Königs die afrikanische Au- halb begannen die italienischen Kolonisatoempolitit seiner Regierung durch das Ge- ven mit der Fürsorge für die Bevölkerung, Rorden die italienische Kolonie Eritrea vor- des Somali-Landes soll zur Gemüte geführt

Rurje für Geburtshilfe und Rinderpflege bienen in erster Linie ben Menschen. Dem Raisevreiches außer Kraft gesetzt worden. Banbe fuchte man burch Aufforstung und Italien will biefes Land mit seinen 1.5 durch Schaffung von Weideflächen zu helfen. Millionen Duadrattilometern Umfang und Wie es scheint, haben die Italiener mit die- etwa 12 Millionen Cinwohnern zu feinem fer tulturellen Bionierarbeit auch einige Gr- ureigenften Intereffengebiet umgestalten, Um im Anfang.

Biel wichtiger ift die geopolitische Bedentung des Somali-Landes. Es grenzt im Nord

gofijch-italienifch-englijche Garantievertrag über die Unabhängigfeit des abeffinischen folge errungen, aber alles fteht boch noch die Entwicklung zu beschleunigen, muß Abejfinien gewissermaßen in eine Zange genommen werden, beren eine Bade bas Comali-Land ift. Run wird einem der 3med bes weften an Abeffinien, dem andererfeits im Ronigsbesuches erflärlich. Den Bewohnern

Die politische Geschichte bes Somali-Landes, das sich vom Indischen Ozean um das Rap Guardfui herum im Süben bes Golfs on Gben entlangzieht, beginnt mit ber Befetung burch Bortugiefen und Titrten im Mittelalter. Bon 1866 bis 1892 stand die oftliche Somali-Rifte unter ber Berrichaft es Sultans von Sinfibar, die nördliche Rito von 1875 bis 1834 unter ägyptischer berrichaft. Dann fetten fich Englamber, ranzosen und Itailiener an ben Riften it. 1887 wurde die Grenze zwischen bem rangösischen und bem englischen Somalis and, 1891 die Grenze zwischen bem italieiden Somali-Land und bem englischen Ditafrita beftimmt. 1924 überließ England nige Gebietsstreifen westlich vom Jubaduß an Italien. Der innere Teil bes Go-

nalis Land steht seit 1887 unter abessiwischer

werden, daß Italien ber zufünstige herr Weffiniens ift, mit deffen Bewohnern fie burch Stamm und Sprache jum großen Teil verbunden find.

Warum Italien es gerabe auf Abeffinien abgesehen hat, erhellt aus einer einzigen Dat jache. Befände sich erft einmal der abessimiche Sandel in italienischer Sand, tomte Italien ber Baumwollieferant Guropas wer ben. Daraus ertlärt es fich auch, daß es um die italienischen Bestrebungen in Rovbafrita, die auf einen Anschluß französischer Ge-biete an das italienische Tripolitanien hinausgingen, feit einiger Beit ftiller geworben ift. Das abeffinische Fernziel ift verlodenber und verheifungevoller als die Fortfetung ber Ronflittichwangeren Nordafrita-Bolitit.

#### 15 Jahre Reichsberwefer der ungarischen Nation



Min 16. November jährt fich jum 15. Male ber Tag, an dem der damalige 216= miral Mitolans von Sorthy mit ber Nationalarmee in Budapest einzog und die Mommuniften vertrieb. Geither ift Sorthy als Reichsverwejer der Führer Ungarns.

### Dr. Schufchnigg geheim abaereift

Dr. Schufdnigg bürfte am Montag nad) Bien gurudtehren.

28 i e n, 15. November.

Bundestangler Dr. Schuichnigg und Augenminifter Berger = 28 alben e g g verließen heute früh mit dem fahrplanmäßigen Schnellzug Bien, um in Ront bie angefündigte Aussprache mit Muffolini Bu abfolvieren. Die Abreife des Ranglers wurde amtlich ftrengftens geheimgehalten. Amtlich wurde die Abreije erft in dem Dement gemelbet, als ber Kangler fich ichon auf italienifdem Boben befand. Der Bunbestangler biirfte am Montag wieber in Wien eintreffen.

#### Rommunalanleihen feitens bes Bentralamtes für Arbeiterverficherung.

Bie foon unlängft mitgeteilt, hat fich bas Bentralamt für Arbeiterverficherung in Bagreb entichloffen, feine verfügbaren Mittel, in erfter Linie bie Gummen für bie Unfallverficherung, gewinnbringend anzulegen. Deshalb werben ben Gemeinden für berichiedene Brede, vor allem für die Durchführung öffentlicher Arbeiten, die die Arbeitelofigfeit vermindern follen, Unleihen gewährt. Wie man erfährt, wird zu biefem 3med vorläufig eine Gumme von 20 Millionen Dinar jährlich bereitgestellt werben. Der Binsfuß bewegt fich swiften 8 und 9 Prozent. Das entiprechende Reglement für die Gewährung von Anleihen ift bereits ausgearbeitet. Die Bejuche tonnen ichon jest eingereicht werden.

### Gräßlicher Flammentob einer Sunbertjähris

Mabrid, 15. November. Gine 107 Jahre alte Frau fand in Buentes bei El Gerrol in Cornna einen ichredlichen Flammentod. Die Greifin erlitt, als fie in ber Ruche hantierte, einen Schwächeanfall und fturg te auf eine Teuerstelle. Sofort ftanden bie Rleider der Ungliidlichen in hellen Flammen, die Frau verbrannte bei lebenbigem Leibe.

### Lavals Exposee

### Die Richtlinien der französischen Außenpolitik / Drei Gorgen / Ruhig Blut und teine Angft bor dem Kriegsgefpenft

Baris, 15. November.

Augenausfchuß ber Rammer ein großes Expofee fiber bie von ihm inaugurierte Mugenpolitit. In feinen ausführlichen Darlegungen betonte Laval eingangs, bag bie frangofifche und bamit europäifche Bolitit angenblidlich von brei Broblemen beherricht merbe: pon ber Gagr . Frage, ber italienif ofrang biif gen Unnaberung und bem Donaupro : ble m.

Begüglich ber Gaar fei ju betonen, baf bie Situation burm bie tlare und einbeutige Saltung Englands geflärt ericheine, England nehme bie Bestimmungen bes Berfailler Bertrages und Locarnos fo, mic fie feien; Frantreich habe alfo vollen Grund, fich bes Bunbniffes mit England ju freuen. Italien fo bag für Frantreich jebe leberrafdung in führung ber Bollsabitimmung habe Frant- Frantreich in ben Berhandlungen

in biefer Begiebung tein Bormurf ermachfen Augenminister & a v a l hielt vor bem tonne. Frantreich habe bie Arbeiten bes ugenausschut ber Rammer ein großes romischen Dreierkomitees nach bestem Mage unterftutt, mit feinen Finangegperten fei es aber auch bemilht, bie legten finangtechnifcen Schwierigfeiten gu beheben, bie fich aus bem Gaartonflitt ergeben tonnten.

Muf bie frangofifch-italienifchen Beziehungen übergebenb, erflärte ber Minifter, muffe man feftftellen, bag fich bas Berhaltnis feit ben legten Erffarungen Muffolinis in Dai. land und ben legten Inftruttionen Barthous wefentlich nicht geanbert habe. Frantreich wünfche eine ehrliche und vollftanbige Unnaberung mit ber großen Rachbarmacht. Die unmittelbaren Sinberniffe, bie por Jahren jebe Annaherung unmöglich gemacht hatten, feien befeitigt. Die Bolitit ber Flottentonfe. rengen habe Schiffbruch erlitten, baher fei miffe ben gleichen Standpuntt einnehmen, eine birette Ginigung zwifchen Rom und Baris bezüglich ber Berteilung ber Rrafte ber Saar-Frage ausgefchloffen fei. 3m Sin- im Mittelmeer leichter au bewertftelligen als blid auf bie technifden Fragen ber Durch- früher. Schwieriger fei ber Standpuntt, ben

reich fo viel guten Billen manifeftiert, bag | Stalien zwede Aufteilung ber mitteleuropai. fden Intereffeniphäre zu flaren habe. Frant reid tonne niemanben neue Freunde auf. gwingen. Das Pringip ber Treue feinen Bunbesgenoffen gegenüber merbe eben feine politifche und moralifche Rraft auch weiter beibehalten.

3m Donaubeden habe Frantreid gemein. fam mit ber Rleinen Entente einen Bfeiler bes Friebens errichtet. Bas ben ungarifchen Revifionismus betrifft, muffe wohl betont werben, bağ Jaufionen heute weniger am Blage feien benn vor Jahren, mo es leichter wie heute fiel, Birren ausgulofen. In ber öfterreichichen Frage fei bie Bolitit Frantreiche mit jener Staliens faft wöllig gleid, ba auch Frantreich an einem unabhängigen Defterreich intereffiert fei. Der Minifter betonte, wie immer, bag in alle mitteleuropais fon Fragen Offenbeit und Aufrichtigfeit hineingetragen werben muffe, Der Minifter appellierte an bie Frangojen, taltes Blut au bemahren, für ben Frieben gu arbeiten unb fich pom Gefpenft bes Rrieges nicht angftigen mit au laffen.

### Litvinov zum Rücktritt aestoungen

Sein Nachfolger wird ber bulgarifche Rommunift Stomonjatov / Mostan wünscht Freundschaft mit Deutschland ?

28 a r f ch a u, 15. November.

bestätigen ben bevorftebenben Wechfel in ber bag Dlostau Realpolitit gu betreiben min-Leitung ber fowjetruffifchen Mugenpolitit. Es gilt als feftstehenb, daß ber bisherige Boltstommiffar für Hugeres, & i t v i n o v, gurudtreten wirb, ba er gu Diejem Schritt von einflugreichen Areifen gezwungen wirb. Gein Rachfolger ift ber in biejem Bujammen hange icon einige Male genannte bulgariiche Rommunift Stomonjatov, ber fich für eine Rursanberung ber Mugenpolitit Sowjetruflands einfest. Die für Ruflanb polnifchen Blods tann von ber offiziellen ruffifchen Mugenpolitit trop ber Maliang mit Frantreich nicht übergangen werben. Die Sowjetunion fieht fich im Falle eines Bantherfprunges von feiten Japans an feinen Beftgrengen bebroht, ba Frantreid aus geographifchen Grunben militärifc nicht hin reichenbe Silfe bringen tonnte. Der neue Leiter ber Comjetaukenpolitit beablichtigt bie Beziehungen zwifden Dostau und Barichau gu vertiefen, um auf biefem Wege eine

| union Genfation ausgelöft. Es wirb in bie-Die aus Riga eintreffenben Melbungen fem Bufammenhange barauf hingemtefen, fche, eine Bolitit, bie mit ben im europäifchen Often verfügbaren Rraftegentren rechnet unb bie ber trabitionellen Allianspolitif bes gariftifden Rugland mit bem Beften ben Rüden fehrt.

#### Jafpar mit der Kabinettsbildung betraut

Der Rampf zwifden ben Inflationiften unb Deflationiften.

Bruffel, 15. Robember.

Ronig Leopold hat ben bisherigen Mugenminifter 3 a f p a r mit ber Rabinettsbifbung betraut. Jaspar gilt als entichloffener Begner einer Devalvierung bes belgifchen Franten, wie fie in namhaften belgifchen Finang- und Birtichaftsfreifen verlangt wirb. Sollte bie Miffion Jaspar icheitern, bann wird man baran ertennen, ob bie 3nflationiften ober bie Deflationiften ftarter

### Die rumänische Thronrede

ungeheuer wichtige Tatfache bes beutich. Rumanien bleibt Jugoflawien auch weiter treu gur Seite / Chrende Worte Ronig Carols für weiland Ronig Alexander 1.

Bu fare ft, 15. Robember.

in erichütternden Borten ber unvergängli- nen Glauben bezüglich ber Butunft bes Bolden Berbienfte weiland Ronig Alexanbers und bes Minifters Louis Barthou. Der Ro- genwärtigen außenpolitifchen Lage halte es nig erflarte, bie Regierung werbe barüber gu wachen miffen, daß die Armee in jebem Falle in die Lage verfett wird, ihre Bilicht Bu erfüllen. Die Bolitif Rumaniens bleibe Rationen anguftreben. enge Anlehnung an Deutschland gu erzielen. ihrer traditionellen Linie treu im Intereffe In hieligen biplomatifchen Areifen haben ber Erhaltung bes Friebens. Der Ballandieje Enthulungen über ben Perfonal: und Patt und die Normalifierung der Begiehun-Aursmedfel in ber Mugenpolitit ber Comjet. gen dur Comjetunion feien Die befte Garan-

tie bafür, bag ber Frieben erhalten bleibe. In feiner Thronrede gedachte Ronig Carol Rumanien, ertlarte ber Ronig, werbe feiferbundes jum Musbrud bringen. In ber ge-Rumanien für notwendig, die vertraglichen Berpflichtungen mit ben Berbanbeten hoch auhalten und bie Freundschaft mit anberen

### Ribbentrop bei General **Gmuts**

Deutschlands Dant für bie Offenheit bes Generals.

London, 15. November.

Diejer Tage hielt der befannte fudafrifanijche Bolititer General Smuts einen Bortrag über die politische Beltlage. 311 diefem Bortrag forberte Smuts die volle Gleichberechtigung Deutschlands in allen Dingen, ba nad) feiner Meinung nur fo ein Konflift vermieden werben tonne. Der beut iche Reichsbeauftragte in Abruftungsfachen, von R i b b e n t r o p, besuchte heute den General und unterhielt sich längere Zeit vor feiner Abreife nach Gubafrifa mit ibm, wobei er feinen Dant aussprad für die of fenen Borte, mit benen fich ber (" --- of für Deutschland einsette.

#### Eine neue Entführungstragödie in 11621

Rem h o r t, 15. November. Gin neuer Fall von Rindesentführung, der lebhaft an ben Fall Lindbergh erinnert, verfett die ameritanische Deffentlichteit in Aufregung. Um 19. September ift in Raffville im Staate Tennessee die fechs Jahre alte Anna Diftelhurft auf bem nachhausewege von ber Schule von Banditen entführt worben. Die Räuber verlangten vom Bater 175.000 Dollar Lofe-

### Ein Mufter-Luftichukkeller in Baris



Die Magnahmen nicht allein für attiven, sondern auch für paffiven Luftschutz werden in Frankreich mit großem Gifer fortgesett. Dieses Bild zeigt einen Muster-Luftschutteller in Paris, der für 90 Berjonen berechnet ift. Er ift mit allen neuesten Schutpvorrichtungen versehen, u. a. auch einer Luftfiltrieranlage und einer besonderen Trantwajjerverjorgung.

gelb, gingen aber nach und nach mit ihrer Forberung auf 5000 Dollar herunter, als fie fich bavon überzeugt hatten, bag Diftelburit, ein in bescheibenen Berhaltniffen lebenber Un geftellter, bie große Summe nicht aufbringen fonne. Bahrend Diftelhurft noch in Remport meilte, um mit ben Entführern feiner Tochier durch Mittler gu berhandeln, wurde Mittwoch in einem Canatoriumgarten in Nafhville bie Leiche bes Rinbes gefunden. Das Mabchen war bon ben Entführern burch hammerichlage auf ben Ropf getotet worben. Die Banditen hatten bann bie vollig unbefleibete Leiche bes Rinbes im Garten perichart.

### Schickfale der Revue-Girls

Dag Revue-Birls oft gerabezu phantaftide Rarrieren machen, ift befannt. Wenn fie Mad Sennet, ber Regiffeur einer großen er auch ichon Revue-Girls gehabt habe, die ploglich in bie Beilsarmee eingetreten feien. Gine ber phantaftifchiten Rarrieren aber machte eine feiner jungen Filmichaufpielerin nen, bie bas Leben eines Repue-Birls enbgilltig über hatte. Dan Scott war ber Typ ift. ber gutgewachsenen blonben Ameritanerin und hatte mehrere Jahre lang als eine von ihr Glud in Schanghai. Hier lernte fie etnen dinefifden Secoffizier tennen, ber mit jeinem Ranonenboot fich ben Rebellen angeichloffen hatte und bie Infelgemaffer bes Gelben Meeres fowie bie Dangtfetiangmundung unficher machte. Man Scott heiratete ben Chinefen und begleitete ihn auf feinen Raubzügen. Als er eines Tages mahrend eines Gefechtes erichoffen wurde, übernahm die Amerikanerin bas Kommando bes Biratenschiffes und ift noch heute ber Schreden fleinerer Sanbelsichiffe. Wie verlautet, foll Mac Sennet, ber ehemalige Regiffeur ber May Scott, fie gebeten haben, mit ihrem Schiff nach Kalifornien zu tommen und hier die Sauptrolle eines neuen Films "Die Biratentonigin" au übernehmen.

#### Gine Bliegerichule für - Straufe.

Die Strauge, Die größten Bogel ber u tragen. Die Wissenschaft hat nun festgeitellt, daß die Strauße gang früher, in bor-- fouft hatten fie nicht ihre heutigen verkümmerten Flügel. Run will man veruchen, die Tiere in der Art wieder aufqunichten, daß ihre Schwingen fraftiger werden und fie allmählich das Fliegen wieder lernen. Bu diefem 3wed hat man auf einer Straugenfarm in ber Umgebung von Raptadt eine Art Fliegerschule für Strauge ein gerichtet. Sier werben gunachft biejenigen Liere gur Buchtung ausgewählt, bei benen die Flugmustulatur noch am ftartften entwidelt ift. Gleichzeitg lernen die Strauge liegen. Das wird auf bie Beife gemacht, daß man ihnen fleinere und allmählich gröbere Sinderniffe entgegenftellt und fie bagu anhalt, diefe ju überfpringen — unter Bubilfenahme ihrer Flügel. Je größer die hin dernisse sind, umso mehr versucht bas Tier inftinktiv, die Flügelkraft zuhilfe zu nehmen. Daburch foll allmählich bie Flugmuslulatur gefräftigt werben, und man hofft, af bie Strauße fo mit ber Zeit bas Fliegen nicher erlernen werben.

### Eine Schule mit 140 Rlaffen.

Gine ber größten und mobernfien beutden Berufsichulen, an beren Bau mit Unwerden. Die "Horst Wessel-Schule" hat 140 reitsaal für 600 Personen, zwei große Lehrale und 37 Unterrichtszimmer verichiebeniter Art. Auch Werkstätten, Braufebaber, eimit einbegriffen. Das Arbeitsbeschaffungs-

### Vor der Entrevue Muffolini-Dr. Schuschnigg

CALL COLLEGE COLLEGE

Gine halbamtliche Auslaffung von öfterreichischer Seite über Die Bedeutung Diefer Busammentunft / Italien, Defterreich und Ungarn

menhange mit ber foeben bevorftehenden Rom-Reife bes Bunbestanglers Dr. Schuschnigg bon "besonberer Geite" eine halbamtli-Entrevue. Es heißt ba u. a .: "Ueberrafchungen find bon ber Entrebue in Rom nicht gu Begiehungen gwifchen Deftes Gefüge auf, bag es fich nur barum hanichem Gebiet an einen Ausbau ber Begiebun- Die richtigen find. gen zu benten, mahrend auf rein politischem Bebiet ber enge freundschaftliche Charafter ber öfterreichifch-italienischen Begiehungen fcon als etwas Feststehenbes gu betrachten

74. Jahrganes

Run geht bas Blatt ju ber Augenblicislage über und betont: "Gewiß werden fich an vielen ihre iconen Beine in Filmrebuen Die romifchen Befprechungen wieber ungabjur Geltung gebracht. Gines Tages aber lige internationale Gerüchte früpfen. Man machte fie Schluß mit allem und versuchte wird fie gur Renntnis nehmen muffen, da fie ben Musflug einer unleugbar beftebenben internationalen Nervositat barftellen. Gie fonnen und werden aber an bem Charafter

28 i e n, 16. Rovember. | ber italienisch ofterreichischen Beziehungen Das meift gut informierte "Reuige um fo weniger etwas anbern, als bie polie i t 8-28 e I t b I a t t" erhielt im Bufam- tifchen und wirtichaftlichen Begiehungen ber beiben Nachbarftaaten bes weiteren wieber ble Relationen Bien-Rom-Bubabeft-Rom beute icon fichtbar in ber Befriebungs che Austaffung über bie Bebeutung biefer attion Europas ein hohes Aftivum barftel-Ten, bon bem gu munichen mare, bag befonbers auch bie Staaten, beren öffentliche Meinung immer wieber an bem Dreierblod nerita - von Dollarmillionaren geheiratet. fterreich und Stallen weifen ein berart fe- gative Rritit ubt, in Balbe gur Ginficht tommen mögen, daß bie ihnen von Stallen, Dehollywooder Filmgejellichaft, behauptet, baß beln tann, besonders auf wirtichaftspoliti- fterreich und Ungarn vorgezeichneten Bege

Ne. 262

Serravallo China-Wein mit Eisen vorzüglich appetitanregend, nervenstärkend, blutverbessernd. Von ärstilchen Autoritäten bestens empfehlen für REKONVALESZENTEN und BLUTARNE. Verzüglicher Geschmach. Ueber 10.600 ärstliche Gutachten. Erhältlich in allen Apotheken zu folgenden Preisen: 1 Literflasche Din 77'—, 1 Halbliterflasche Din 48'—, 1 Viertei-literflasche Din 33'—. Reg. S. br. 3290 v. 24. II, 1933

### Berlin und der Güdosten

Gine intereffante Information der "Frankfurter Zeitung" Dentschland unterhalt mit Jugoflawien gute Beziehungen

Berlin, 15. Nobember. mehr befonbers groß feien. Es foll bem ungarifden Minifterprafibenten in Rom ge-Belt, tonnen befanntlich nicht fliegen. Sie lungen fein, "die ungarifchen Revisionsanftanbigung, bie auf wirtichaftspolitifchem | werben." geschichtlichen Beiten, einmal fliegen tonnten Gebiete hatte unangenehm werden tonnen."

Die "Frantfurter Beitung" ichließt ihren Die "Frantfurter Zeitung" befpricht in ei- Bericht wie folgt: "Deutschland unterhalt fonem Bericht bie außenpolitische Linie bes wohl mit Beograd als auch mit Budapeft ungarifden Minifterprafibenten Bombos. gute Beziehungen. In absehbarer Beit burf-In bem Bericht heißt es, daß die Aussichten te es zu einer beutsch-ungarischen Aussprache einer Berftandigung swischen Italien und tommen, in ber die verschiedenen Fragen-Frantreich nach ber Lage ber Dinge nicht tomplege angeschnitten werben tonnten. Deutschland hat fein Intereffe an einer Bericharfung ber Fronten im Gadoften und in Mitteleuropa. Ungarn feinerfetts erblidt für besithen gwar Flügel, doch find Diefe jo ver- fpriche vor zwei schweren Gefahren zu ret- fich eine wichtige Aufgabe barin, in ber öfterfimmert, bag fie niemals ausreichen wur- ten: einer möglichen italienifch-frangofifchen reichifchen Frage gwifden Rom und Berlin ben, um die riefenhaften Tiere in die Luft Unnaberung und einer nicht minder mögli- ju vermitteln. Die verschiedenen Tendengen den öfterreichisch-tichechoilowatifchen Ber- tonnen fehr wohl miteinander verfnüpft

### Moderne Wüstentouristif

Die Technik erobert die Sahara!

Bon Chriftian Urhammer.

Die Sahara besitt eine eigenartige Um | Umftanden erforderliche hilfsexpedition desiehungstraft. Immer bietet fie das undurch ponieren, damit gum mindeften ein Teil ber bringlich Beite, beffen unaussprechliche Gin- hoben Roften gebedt ift. Man fieht alfo, mit tonigleit bas große Ratiel ift, bas ben Men- welcher Bahricheinlichfeit die Behorben irichen angichen und beftriden tann. Wer einmal ben Boben diefes Biftenogeans befahren und immitten biefes ungeheuerften Sand meeres geweilt hat, tann es nicht wieber vergeffen, er muß immer wieber, gum minbeften in feinen Gebanten, in die troftlofe und babei fo erhabene Ginfamfeit guridteb. ren. Man fann Sunderte von Kilometern zurudlegen, ohne auch mir einen Grashalm ober ein Infett zu erbliden. Alles Leben ift unter ben Gluten ber umbarmbergigen Gon-

Jest haben fich bie Boller bie Aufgabe gestellt, ben Djean bes Dobes gu beleben und bem mobernen Bertebr zu erichließen. terbrechungen faft feche Jahre gearbeitet Schon gibt es regelmäßige Boftflugbienfte, wurde, fonnte jest in Dresben eingeweiht die von Dafur nach ber westafrifanischen Rufte fliegen. Aber noch find fle bebroht von Maffen mit ungefahr 3600 Schillern, einen Biffenfturm und Räuberbanden. Dicht felten fommt es bor, bag Sahararanber, bie gefchidte Schitzen find, ein Boftfluggeng berne umfangreiche Bibliothet und Aufenthalts feststehendes Löfegelb unversehrt wieder aus und Speiferaume find in biefem Rompleg geliefert. Biel fchlimmer ift bie Rotlandung, bie auf jeben Kall gleichzuseben ift mit bem bor. drogramm von 1933 erst ermöglichte die be- ficheren Berbunften. So muß z. B. jedes aus

genbeine Kataftrophe vorausjegen. Beforbert wird die Befahr ber Sahara für ben Flieger durch das sogenannte "Cafard", das ift eine ploglich auftretende Tollheit, Die auch als "Buften Stoller" bezeichnet wird. Durch ben ftunbenlangen Flug über eintonigften Sand, ewig gleiche Farben, gepeinigt bon blenbenber Sonnenglut, verliert ber Flieger jeben Begriff von Sobe, Schnelligfeit und Lage seines Flugzeuges. Ein Dröb. nen im Ropf fest ein, und plotlich fithlt er ben unwiberftehlichen Bunfch, mit ber Maichine auf die Erbe ju ftogen, um allem ein Enbe zu bereiten. Biele wiberftehen biefem Drang nicht.

Tropbem ift man neuerdings ju einer tombimierten faharifchen Touriftit fiberge- werden! Gine Mifchung von Chafeipeare, gangen: Flugzeug und Raupenautomobil Shaw und Puschtin, gemigt aus den drei arbeiten Hand in Hand. Invei Flugzeuge Werken des Dichters, die sich mit der ägyps und brei Automobile. Die Flugzeuge fliegen tifchen Konigin Kleopatra beschäftigt has voraus, orientieren fich von oben, landen ben. Der Ruffe Tairow bereitet jest junt 20unterholen. Meift aber wird es gegen ein an vorher verabrebeten Puntten, bringen jährigen Jubilaum bes Kammer-Theaters Baffervorrate gufammen, falls fie Dajen in Mostan ein Rleopatra-Drama por, bas fichten tonnten, und bereiten bas Rachtlager er aus bem Shalefpearifchen Drama "Unto-

hleunigte Fertigstellung des imposanten ländische Flugzeug, das sich über die Sahara Transsahara-Bahn. Sieben Milliarden "Aegyptische Rächte" von Alexander Buschtin wagt, vorher 100.000 Frs, für eine unter France follte das Projett toften. Diefe Bahn gujammenfest. Dabei hat er noch das Be-

### PM Zmckerkranke!

3011

hnen besonders eine Trink kur mit "DONAT"-Quelle, Rogaška Slatina helfen!



Fragen Sie Ihren Arzt!!!

linie follte gleichzeitig als Transafrita-Bahn erweitert werben und Zentralafrita fchließen. Die Transfahara=Bahn jelbst würde von Bu-Arfa (bis bahin jahrt bereits die Marotto-Bahn) bis Niame, byw. Gebur führen und das Nigerland für Frantreich erichliegen, Sier wird reichlich Sanf, Gifal, Bannwolle, werben Bananen ufm. gebaut. Die Transfahara-Bahn mare ber fürzeite und billigfte Beg, dieje Rohprodufte über ben nordafritanischen Kolonialbeits ine Mint terland ju bringen. Gleichzeitig ließen fich aus dem Sudan billge schwarze Arbeitsfräfte beschaffen, um von frangofischer Seite ein

Westdumping zu inszenieren. Roch heute beschäftigen sich wissenschaftlie che Expeditionen mit ber Anfertigung von geographischen Karten, die die verborgenen unterirbifden Gewäffer, Secen und Quellen genau registrieren. Man will ein Bewässerungsfhstem ausarbeiten, durch das 2,5 Millionen Quadratmeilen Sand fultioiert werben fonnen. Gin Beifpiel hiefür ift ber 3ral, beffen ehemaliges Biftengebiet durch planvolle Bewäfferung jum Teil fruchtbar wurbe und ftellenweise fogar jährlich zwei Beigenernten einbringen tonnte. Durch artefis iche Brunnen will man bie unterirbifchen Bafferhöhlen erfchließen und ihren fegenbringenden Inhalt hervorganbern. Reners bings follen in Ghadames Bohrveriuche unternommen worben fein, bie in einer Tiefe von 38 Metern foviel Baffer ergaben, baft biefe Dafe ber Babeort ber Sahara batte

werden fonnen. Bu Beginn unferer Beitrechnung muß bie Sahara noch fruchtbares Webiet gewejen fein. In ben Jahren 19 und 37 n. Chr. brangen bie Romer bis jum beutigen Guban por, 2000 Rilometer ichrag burch bie Sahara. Da es zu damaligen Zeiten in dies jen Bebieten Ramele nicht gab, das Ramel überhaupt unbefamt war, war man auf Maultiere und Pferde angewiesen. Dieje Expeditionen maren alfo undentbar gemejen, wenn nicht reichlicher Pflanzenwuchs und genügend Baffer vorhanden gewejen ware. Be mehr aber die See fich gurndzog, befto feltener murben bie Riederichlage, bejto ichneller trodneten Geen und Fliffe aus. Die Bohen von Ahaggar, Taffili, Tummo und Tibefti find heute wafferloje Mondlandichaf.

Bor fünfgig Jahren noch maren viele Dafen von einem Pflangemouchs bededt, ber hinter bem des gejegneten Bebietes bes Mittelmeeres faum gurudftand. Seute ift von biefer paradiefifchen Fruchtbarleit wenig mehr vorhanden. Wo vor fünfgig 3ab. ren noch eine blübende Daje ju finden war, fieht man heute nur noch einen verfteinerten Palmenftumpf. So ichnell frigt fich ber Sand in Die lebende Begetation hinein. Die Sahara ift eine untergehende 2Belt! Das Grundwaffer verfintt immer mehr in die Tiefe. Das Graben und die Erhaltung der Brunnen erfordert immer größere Müben, bie Forberung bes Waffere bauert immer langer. Go tampfen die Dafe und ihre arm. jelige Bevölferung tatfächlich ben verzweis feltsten Rampf ums Dafein, ben uniere Erde aufzuzeigen bat,

Und wenn die Grundwaffervorräfe bes ehemaligen Saharavgeans ploglich verfiegen, weil fie gu tief gelegen fein wevoen? Dann mußten die Menichen ber Sabara einen Riefenkanal jun Meere ftechen wie bie Marsbewohner - ober fie maren verlore"

#### Alus drei mach eins Gin gufammengelleiftertes Alcopatra: Drama.

Das wird ein mertwürdiges Botpourri nius und Rleopatra", der Chamichen Komö-Befannt geworben ift bas Projett einer bie "Cafar und Rleopatra" und bem Epos

ftreben, bei biefer "Drama-Montage", an ber er ichon über zwei Jahre arbeitet, jedem Dichter "voll gerecht zu werben". Die armen Bufchauer! Aber: "leber Befchmader fann man nicht ftreiten!"

### Radio

Liubliana, 12-15: Schallplatten. -12.50: Nachrichten. -- 18.20: Schallplatten. -19.20: Nationale Stunde. — 20: Slowenische Trauervolkslieder. — 20.40: Radioorchester. — 22: Duette. — W i e n, 17.05: Die Wiener Volkskunst in Marsch und Lied. — 19,35: Chorkonzert. — 20,35: Von Strauß bis Lehar. —B e r l i n. 19,15: Volksliedersingen. — Brünn, 20.30: Schrimmel — Budapest, 17.35: Konzert, — Bukarest, 19.20: Die neuesten Schlager. — 20: Chorkonzert, — Deutschlager. — 20: Chorkonzert, — Deutschlager. — 40: Musik nur bei 20.10: Musik aus hei-18.50: Funkbrettl. chesterkonzert. - 21.30: Bunter Abend. -Leipzig, 20.15: Bunter Abend. — Mailand, 19.30: Konzert. — München, 19: Das Barometer und die Liebe. — Poste Parisien, 23.35: Leichte Musik. — Prag, 15.55: Jazz. — 19.35: Blasmusik. — Der Bürgermeister berichtete sodann aus-20.20: Buntes Programm. — Rom, 20.45: führlich über ben Stand ber In torpo-Opernübertragung. — Straßburg, 21.30: Uebertragung aus der Oper. — Stutt-20: Leichte Musik.« - 21: Abendkonzert. 

### **Lokal-Chronik**

Freitag, den 16. November

### Aus der Gemeindestube von Studenci

Für ben Anschluß an Maribor mit Borbehalt / Umfangreiche Tagesordnung / Reubenennung von Strafen / Durchführung der Winterhilfsaktion

Der Bemeinderat ber Umgebungsgemeinde Seite der Stadtgemeinde fei die Bereitwil-Studenci hielt gestern nachmittags eine Sit- ligfeit vorhanden, ben einzugemeindenden gung ab, um zu einer Reihe von attuellen Nachbarorten gewiffe Zugeftandniffe einzu-Fragen Stellung gu nehmen. Burgermeifter raumen. Rebner brachte bie Entichliegung herr Ra I o h verherrlichte gunachft weiland gur Berlefung, die in biefer Angelegenheit wich, 17.45: Studentenlieder. — 21.30: Or- Ronig Alexander, beffen Geben- an die Banatsverwaltung gerichtet worden fen bie Anwesenden mit einem breifachen war und die fich bafür einsett, daß die In-Glava-Ruf ehrten. Muf ben neuen Berricher, tereffen ber Bevolterung von Stubenci Seiner Majeftat R on i g B eter, wurde ber Frage ber Mehrbelaftung gewahrt werein breifacher Zivio-Ruf ausgebracht.

rierungsfrage und erflärte, er fei g a r t, 19.15: Heiteres aus der medizinischen Welt. — T o u I o u s e, 19.30: Opernarien. — 21.15: Verschiedene Soli. — 23.30: Operettenübertragung. — W a r s c h a u, 19.30: Jonny spielt auf«, Opernübertragung. — W a r s c h a u, 19.30: Jonny spielt auf», Opernübertragung. — W a r s c h a u, 19.30: Jonny spielt auf», Opernübertragung. — W a r s c h a u, 19.30: Jonny spielt auf», Opernübertragung. — W a wichtigen Angelegenheit pragifierte. Auf der Gemeindeausichuffes für den fofortigen

ben. Das lette Wort in biefer Angelegenheit Der Burgermeifter berichtete fobann aus- fei noch nicht gefallen. Es werbe verfucht werben, die Frage im Wege einer freundfcaftlichen Musiprache zwifchen beiben Bemeinben gu lojen. Gollten bie in ber Entichließung enthaltenen Bebingungen reftlos erfallt merben, bann fei Stubenci im feinen Mund bie Stellungnahme ju biefer Sinne eines diesbezuglichen Befchluffes bes Mnich Ing an Maribor.

> Im weiteren Berlaufe ber Gigung murbe ein lebenslänglicher Rirchenfit in Rabvanje mit 50 Dinar festgeset, wobei für die Ret-nigung der Kirche 10 Dinar eingehoben merben. Bei Regenguffen ift ber & ren 3. b a ch ftart angeschwollen, jo bag bas Baffer aus ben Ufern fteigt und fich über bie benachbarten Wiefen ergießt, wobei auch ber Stragenvertehr beeinträchtigt wird. Um biejem Uebelftande abzuhelfen, murde ber Burgermeifter ermächtigt, mit bem Befiger F o r ft e r in Fühlung gu treten, bamit über ben Bach eine Brude errichtet wirb, falls fich ber Durchführung biefes Planes feine Schwierigfeiten in ben Beg ftellen follten. .

> Dem Religion slehrer wurde für Studenci ein Jahreshonorar von 3000 und für Radvanje ein foldes von 4500 Dinar bewilligt. Der Befigerin Frau Urfula Brasie wurde die Bewilligung erteilt, im Saufe ber verftorbenen Frau Stecher

Sobann wurden einige Strafen und Gajjen nach um die Gemeinde verdienten Mannern benannt oder umbenannt. Go heißen in Studenci zwei neue Bertehrsmege & r enova und Nova ulica; die Poljffa ulica heißt fortan Da a tar jeba, bie Bolfentova ulica Ralohova und die Brina Pušnitova ulica. In Rabvanje gibt es jest eine Softe je va cefta, eine Firnova und eine Lorbeto.

Es folgten die Berichte ber Husichuffe. Die & inang lage ber Gemeinde ift gegen ein. Die Stadtgemeinde, Die ja bie Behalbwegs zusviedenstellend und entspricht die Gebahrung dem Boranichlag. Die von ber Steuerverwaltung eingehobenen Bemeindeabgaben fliegen unregelmäßig gu. Wegenwartig find diejelben etwas im Rudftand, was fich in der Gemeindewirtichaft unange-

tung einer genauen lleberprufung untergogen werben, um eventuelle Mangel zu befeitigen.

Die Gemeinde wird von Mittello. i e n' mit Gefuchen um Zuwendungen befturmt. Bei ber Gemahrung der Unterftutgungen wird barauf Bedacht genommen, daß zuerft die Bedürftigften berudfichtigt werden. Zwei Gemeindearme wurden im Siechenhaus untergebracht. Zu Allerheiligen wurden am Friedhof 264.75 Dinar für die Urmen gejammelt.

Ein besonderes Augenmert wird ber Binterhilfe zugewandt. Für die Unterftühung tommen nur ganglich Mittelloje in Frage. Die Buwendungen werden in Baren bewilligt und werben bie Unterftugun- ber Fertigftellung bes Baues bie Memter ein gen nur den nach Studenci Buftandigen ge- giehen und bann die Roften für die Bentralwährt. Die Spenden für die Binterhilfsat- beigung nach einem bestimmten Schliffel

tion werben von haus zu haus eingesammelt werben.

Für bie ju errichtenbe & ürgerich it. l e am vechten Drauufer steuerte die Ge. meinbe 500 Dinar bei. Am Fviedhof in Rad vanje wurde die Totentammer grundlich ausgebeffert. Die Roften betragen nur 3500 Dinar, da zahlreiche Besiger ver-schiebenes Material beisteuerten. Die übris gen Puntte ber Tagesordnung wurden weds nochmaliger Durchberatung an bie die Ausschüffe zurücherwiesen.

In ber barauffolgenden geheimen Sigung wurden mehrere Intereffenten in den ( meinbeverband aufgenommen.

#### **Chadblisturnier**

Geftern abends wurde im Café "Central" bei gang außergewöhnlichem Intereffe ein Bligturnier unseres Schachtlubs ausgetragen, bet bem bie allmonatliche Schachblinmeiftericaft für Rovember vergeben wurde. Um Turnier beteiligte fich außer fonturren; auch unfer internationale Schachmeifter Basja B i r c, ber jebem Gegner als Borgabe bas Pferb überließ. Trop diefes bedeutfamen Sandicaps erzielte Basja Bire die meiften Buntte, fobag ihm ber fcone erfte Breis gufiel. 20s ber gweitftartfte Spieler bes Abends cowies fich ber Tennismatador bes SSR. Maribor Bepi M e s i & c f. Den britten Preis errang D ft a n e f, ben vier ten R u to b e c, mahrend fich ben fünften und fechften Breis & r i bar und Doftor S b i n b I e r tetlen. Bum Gelingen ber Beranftaltung trugen burch Breisftiffungen Frau Stidler, Uhrenhaus Ilger, bie Drogerien Becar und Bladovic, Apothefer Maver, ferner die Firmen Kravos, Rofina u. Meinl bei. Allen fpricht ber Schachtlub icinwarmften Dant aus,

### Das Zollpostamt

Der Streit um bie Dobel. - Bor bem Gingieben ber Memter. - Alles gasgebeigt.

Das neue Gebäude ber Bollpoft neben bent hauptbahnhof steht nun schon mehrere Mo nate leer ba. Der schöne Bau wurde schon im Sommer fertiggeftellt und harrt feiner Insaffen. Darin werben bie Bollpoft, bie Bahnhofpoft, die Grenapolizei und noch cinige andere Aemter Aufnahme finden, ba fich bie bisherigen Lotalitäten als viel ju flein und auch fehr mangelhaft erwiesen ba ben. Das Gebaube führte bie Stadtgemeinde auf, bie die Mittel, rund 4 Millionen Dinar, aus bem ftaatlichen Bflafterfond jugemicien erhielt.

Run wollten gleich nach ber Fertigftellung die Ameter bie neuen Raume begieben, aber Die Gemeinbe legte ein energifches Beto bas figerin des ftaatlichen Baues ift, ftellt fich auf ben Standpuntt, bag bie Raume, Die auf bas mobernfte eingerichtet find, nicht burch alte und in jeber Sinficht ungulängliche Mo bel "verschandelt" werben burfen. Die Hem ter wieber tonnen biefer Forberung nicht nachkommen, ba teine Kredite für die Be ichaffung neuer Möbel vorhanden find. Der Streit ging einige Beit luftig meiter, bis er jest so ziemlich beigelegt erscheint. Zwischen ber Gemeinde und ben guftanbigen Minific rien ift, fomeit wir unterrichtet find, jest ein Uebereinkommen getroffen worden, wonach bie Frage im Rompromigmege entichieden wird. Die Memter follen nun bereits in für zefter Zeit einziehen und badurch die bishe rigen Raume am Sauptbahnhof für andere Bwede freigeben.

Das neue Gebaube ift ohne eigentliche Rauchfänge, ba im gangen Saufe alles gasge heigt wird. Mit Gas wird auch die notige Barme in der Bentralbeigung erzeugt, mas bom hygienischen Standpuntt febr gu begrii Ben ift. In den Obergeschoffen befinden fich einige Bohnungen für die Beamtenschaft, bie ihre Mieter bereits erhalten haben. Run befindet fich die Gemeinde in großer Berlegen heit, wie die Roften für die Bentralbeigung aufguteilen find. Bei ber Festfetjung bes Mietzinfes für die Bohnungen ging man bon ber Borausfegung aus, bag fofort nach

### SPORT Um die Spißenposition

Conntag lotale Rraftprobe "Maribor" - "Beleznicar" / Ber übernimmt die Führung

Rach den ereignisvollen Gescheiniffen bes reichen, um der Mannichaft ben Beg in Die probe swiften "Maribor" und "Zeleznicar" überdies noch immer die Aussicht haben, aus Bunft ins Reine ju bringen, Für "Maribor" ift die Aufgabe etwas schwieriger. Das Team befist gegenwärtig brei Bahler, bie mit Rudficht auf die Berluftpuntte ber übrigen Meisterichaftsamvärter immerhin aus-

legien Meifterschaftstages geht nächsten Spipengruppe gu ebnen. Die gegenwartige Contag wieder eine volle Runde in Szene. Berfassung der boiden Manschaften find ber-Insgesamt gelangen brei Wetttampfe jum art ausgeglichen, daß man ichwer die Chan-Austrag, von denen uns die lotale Rraft- cen aufteilt. Spricht für "Maribor" die technische Ausgeglichenheit, so haben die Gifenvorbehalten bleibt. Für beide Atteure in der bahner in ihrer befferen Kondition gewiß ci-Rampf von eminenter Wichtigfeit, da er bei nen nicht ju unterschätzenden Borteil. Bum ben die Möglichfeit bietet die Spigenposition Spielleiter des ereignisvollen Treffens, das ju ertfinmen. Den Gifenbahnern fallt ber um halb 15 Uhr am "Maribor"-Blag ftatt-Weg umfo leichter, als fie mit fünf Buntten findet, wurde Schiederichter Der za i fest die zweite Tabellenftelle behaupten und aus Ljubljana bestellt. Gleichzeitig tampfen ein Gafthaus zu eröffnen. Sonntag in Ljubljana "Rapid" und "Berden Treffern gegen "Calowee" noch einen mes" jowie in Calovee der dortige Sporttlub und Ilirija. Sonntag werden alfo insgefamt jeche Buntte vergeben, die geeignet find, neuerbings eine Umgestaltung ber neuen Meifterichaftstabelle herbeiguführen.

fich am 9. Dezember nach Paris, mo fie am ben fei, Anbote annehmen wolle, bie aus 16. Dezember in Länderspiel mit Frant- ihm einen wohlhabenden Mann machen und reich austrager wirb. Mus Paris reift bie ihn fur ben Reft feines Lebens vor Not Manuichaft (1 Mann) dirett nach Athen, ichnigen wurden. Das jei ungerecht. wo fie an der Balfaniade 1934 teilnehmen

gegeben, bag bieje Spieler burch ihren Bufammenichlug einen außerhalb bes Berbanbes ftehenden Berein gebilbet hatten.

: Beloifcher Brofeffionalismus. Der belnische Brband hat fich vor einiger Zeit entichloffen das Berufsipielertum einzuführen, es wird dabei aber nur ichrittmeise ein 216= bau des Amateurismus erfolgen, auch ift ben Spielern fein fires Gintommen in Musficht gestellt.

Dr: höchstgelegene Spielplag ber Belt bürf'e fich im nördlichen Indien befinden. Dort ift in Anandoll, am Juge bes Sima- iportes. lajo ein Tugballplat errichtet worden, der ungefohr 2500 Meter hoch gelegen ift.

man ibm daraus einen Borwurf, daß er in 5. James, 6. Lyle, 7. Ruthall.

Schaffung eines öfterreichifden Lanber: cups. Der nieberöfterreichifche Berbanbsta Brags aite internationale Jugballer pitan Bilbl bat die Durchführung eines bisqualifigiert Der tichechoflowatifche Guß- Landercups jum Borichlag gebracht, der fich ballverband bat alle chemaligen internatios auf zwei Jahre ausbehnen und 1935 beginnalen Jugballer, die fürglich als Team ber nen foll. Zujagen liegen von den Berbanden alten Internationalen gegen ihre Biener Oberöfterreichs, Rieberöfterreichs, ber Stei-Rollegen ein Spiel in Brag ausgetragen ermart, Salzburgs und von ben Wiener haben, auf Lebenszeit disqualifiziert. Als Amateuren vor. Die Capungen für ben Grund für dieje Disziplinierung wird an- Bettbewerb werben in Bien ausgearbeitet.

Stoefen wird Projeffional. Rad einigen mideriprechenden Melbungen gab Cefter Stoe fen Dienstag in Newhort befannt, daß er fich entichloffen habe, body Berufsipieler gu werben. Er folgte bamit bem Beifpiel feines Doppelpartners Lott, mit bem er USA. erfolgreich auf den größten Turnieren ber Belt und im Davis-Cup vertrat. Der jest 22jährige Kalifornier, ein über 1.90 Meter hoher Riefe, nahm in ber USA.=Ranglifte ben britten Blat ein. Er war eine ber großten hoffnungen bes ameritanichen Tennis-

: Englifche Tennis-Ranglifte. Die Lawn-Tennis-Affociation gibt ihre Rangliste be-: Berry protestiert. Berry protestiert gegen fannt, in welcher Berry und Dorothy Round ein vom "Audland Serald" veröffentlichtes Die führenden Blage einnehmen. Nachstehend Interview, in dem ihm vorgeworfen wird, die Reihenfolgen: herren: 1. Berth, 2. Muer wolle gewiffe Andote, die ihm gemacht ftin, 3. Hughes, 4. Charpe, 5. Hare, 6. Avowurden, annehmen. Berry fagt biegu, er ry, 7. Beters, 8. Bilde, 9. Ritchie und Freihhabe die besten Jahre seines Lebens bem mater, 10. Gandar-Dower. Damen: 1. Amateur-Tennis geopsert und nun mache Round, 2. Scriven, 3. Stammers, 4. King,

: Die jugoflamifdje Fußballausmahl begibt, dem Augenblid, in dem er berühmt gewor-

va ulica.

nehm bemertbar macht. Die elettrifche Straßenbeleucht ung in Radvanje ift beendet. Die gunftigen Folgen machen fich bereits bemertbar, ba abends und nachts auf ben Stragen ein lebhafter Bertehr herricht. Die Gafte halten fich in den Gafthaufern langere Beit auf, wovon auch die Gemeinde einen Ruten hat. In den nächsten Tagen wird die Stromlei-

fragen werben. Run find aber bie Memter! noch nicht ba, die Bohnungen muffen aber burch bie Bentralanlage erwarmt werben. Es ift flar, daß die Mieter die gangen Roften für die Beigung nicht tragen tonnen, ba biefe ben Behaltern ber Beamtenichaft fo siemlich gleichtommen murben, woburch für ben Lebensunterhalt ber Mieter nichts übrig bliebe. Jest fucht man nach einem Ausweg, um die ftabtifden Unternehmungen begiv. bas Baswert nicht zu ftart zu belaften.

### Schwerer Autounfall des Fürften Windifchgraß

An der Ginmundung ber Leibniger Strafe in bie Reichsftrage oberhalb bon Spielfelb ereignete fich diefer Tage ein ichwerer Mutounfall, wobei ber in Romice lebende Fürit 3ng. Eduard 28 i n b i f ch g r a t fowie beffen Gattin Alegandra ju Schaden famen. Fürst Windischgrat hatte sich bor einigen Tagen nach Grag begeben, um feine Gattin, p i c a, der biefer Tage bas Ingenieurbie bor 10 Tagen einem Madden bas Deben gefchentt hatte, abzuholen. Muf ber Rudfahrt tauchte an ber ermahnten Strafentreujung ein Motorrabfahrer auf, ber augenicheinlich nicht genug rasch bie richtige Fahrtrichtung erreichen tonnte, fo bag ein Bufammenprall ber beiben Jahrzeuge unvermeiblich war. Das Muto, bas vom Fürften felbft gefteuert wurde, überfchlug fich, wobei ber Würft und beffen Gattin erhebliche Berletungen an Armen und Ropf erlitten, bagegen blieb bas Baby völlig unversehrt. Die Füritenfamilie wurde nach Grag überführt.

- m. Evangelifdes. Conntag, ben 18. b. um 10 Uhr bormittage wird in der Chritustirche ein Gemeinbegottesbienft und anichliegend baran um 11 Uhr ein Kindergottesbienft ftattfinben.
- m. Maler Otto Schirop in Maribor. Auf jeiner britten Studienreise burch Jugoflawien befindet fich der junge Samburger Das Ier Otto S ch i r o p nun in unjerer Stadt. Schirop, ein beachtliches Talent ber füngeren deutschen Generation, ift Mitglied ber Runftgemeinschaft Glaspalaft und bes Gegantini-Bundes in Wien. Der Rünftler plant nach seiner Rudlehr nach Deutschlaud aus der reichen Musbeute feiner Malftubien inebefondere reich mar biefelbe in Gubjerichonheiten, Typen, Trachten ufm. zeigen pro Rilogramm.
- efficrter Gemeinden Rechnung ju tragen und terichaft einzusammeln. gum Frühjahr zu verschieben, ba zahlreiche Dant ausspricht. Orte bom legten Sochwaffer überichwemmt ju biefem Beitpuntte gunftiger fein werben.
- m. Das Trauertongert vorverlegt. Das weiland Ronig Alexander findet nicht am 30., iendern bereits am Dienstag, ben 20. b. in ber Franzistanerfirche ftatt. Die Rarten find fer fowie in der Filiale der Chrillus-Drutlauf erhältlich.
- m. Mesto-Musitellung in ber Stubienbi-Sandschriften von Franz Laver M e & f o. BD; Bewölfung: ganz; Rieberschlag: Rebel. über biefen bebeutsamen flowenischen Dichter auf. Neben Driginalwerten Mestos find auch einige Uebersethungen ausgestent. Die Ausftellung, die an jedem Wochentag zwischen 9 ba, Barboni und Carbellen. und 12 Uhr bei freiem Gintritt befichtigt werden fann, bleibt bis jum 24. b. geöffnet. Blut- und Lebermürfte.
- m. Ueber bie Entwidlung bes mobernen Gefundheitswoche ber Bollsuniversität er- Otto Bener, Leipzig.

öffnet, in beren Fortfepung am Montag, ben 19. d. herr Dogent Bagala bie Ums triebe ber Rurpfuscher beleuchten wirb.

- mr. Gine neue Brofchite von Davorin Zuntović. Der befannte Siftorifer Serr Oberftl. i. R. Davorin Zuntović hat im Kommiffionsverlag der Firma 28 e i g I, Maribor, eine interessante Broschure unter dem Titel "Mofes, der verwegenfte Stratege in ber Beltgefchichte" als militarifche Burbigung herausgegben. Die Brofcure ift in ber Budhanblung Beigl (Jurčičeva ul. 8) erhältlich.
- m. Gebachtnisfeier. Camstag, ben 17. b. um 10 Uhr bormittags wird in ber evangelifchen Chriftustirche eine Gebachtnisfeier für Ronig Mexander 1., ben Giniger, ftattfinben, ber auch die Bertreter ber politifchen und Militarbehörden beimohnen werben.
- Mariborer Reues Mitglieb bes Theaters. Der Architett Berr Bojan Stubiplom erworben hat, ift bom hiefigen Theater engagiert worden.
- ber tichechischen Buhnenschriftstellerin Diga weh, Zungenbelag, blasse Gesichts-S d e i n p f I u g. Das Stud, bas einen farbe werden durch das naturliche überaus flotten Berlauf nimmt, gelangt »Franz-Josef«-Bitterwasser — 1 Glas morgen, Camstag, jur Erftaufführung. Die Spielleitung liegt in ben Sanben bes Oberregiffeurs herrn Josto R o v i č. Gur biefe Borftellung gelten bie Blods.
- m. Bidtig für Rlavierbefiger. Seit eini gen Tagen ftellt fich ein herr in mittleren Jahren bei Besitzern von Klavieren als Angestellter ber Firma Brandl vor und lägt fich die Inftrumente zeigen, um biefe angeblich zu ftimmen. Die Frima Brandl fendet folde Leute nicht und es werben ihre Runben im eigenen Intereffe aufmertiam gemacht, von folden Perfonen eine Legitima= tion bon ber Firma zu berlangen, ba mir ber bagu Berufene eine folde befitt, welche gültig ift.
- m. Frembenvertehr. In ber erften Dovemberhälfte wurden am hiefigen Delbeamt 898 Frembe angemelbet; hievon waren 295 Ausländer.
- war reich beichidt. Weilgeboten murben Garbien, Bostrien usw. — eine Ausstellung zu bellen 3 12, Augenfische gu 16, Matrellen gu waren unter anderem auch in Bertretung wichiden, die Jugoflawifche landichaftliche 18, Male ju 26 und Karpfen ju 15 Dinar
- m. Bur Nachahmung empfohlen! 3n Inm. Die Bilgerfahrt nach Oplenac vericho- erfennung ber Bichtigfeit ber Cammelattion ben. Das Reifeburo "Butnit", bas für mor- ber Antitubertulofenliga ertlärte fich ber gen eine Bilgerfahrt jum Grabe weiland Angestellte ber Fabrit "Jugosvila" (D. Ros-Ronig Alexander in Oplenac organisierte, ner), herr Frang R o b r i & bereit, allmoiah fich genötigt, bem Bunfche einiger inter- natlich ben 1 Dinar-Beitrag bei ber Arbeidiefelbe auf einen gunftigeren Beitpuntt gu ichon am erften Bahlungstag ben anfehnli- rift Baje. Der Gefangverein "Celfiti gon" verschieben. Mehrere Gemeinden, besonders den Betrag von 218.75 Dinar für ben Uiplim Sanntal, fprachen nämlich ben Bunfch fond gusammen, wofür ihm bie Antituberfu- ben Trauerchore "Erhore und, Serr!" und aus, die Bilgerfahrt mit bem Sonderzug bis lofenliga an diefer Stelle ben verbindlichsten
- find und die Teilmehmer die Reise jest nicht heer. Der Stadtmagistrat teilt mit, daß lat Dr. Kobačič, ein Lebensbild des por- um sechs Jahre jüngere Frau und beider mitmachen können. Die Pilgerfahrt wird über Auftrag bes Heeresministeriums bie bochstwahrscheinlich im Monate März statt- weiteren Pferbeantaufe für bas Heer eingefinden, ba auch die Bitterungsverhaltniffe ftellt merben. Beitere Raufe werben rechtzeitig befannt gegeben werben.
- große Trauerkonzert jum Gedachtnis an Frang Roros ec in 3g. Bolidina verlette iprach Jurift Zaje Erinnerungsworte. jemand mit einem Stein am Ropfe fdmer. - Der vierjährige Arbeitersfohn Mag Be rve I a t fturgte und brach fich ben rechten bas hiefige "Studio" im Saal ber Ljudifa ab Samstag, ben 17. b. bei Brisnit und So- Urm. — Der 34jahrige Arbeiter Josef & on e č e f fügte fich bei ber Arbeit im Gelent terei in ber Aleffandrova cefta 6 im Borver- eine ichmere Berletung gu. Alle brei wurden in bas Rrantenhaus überführt.
- m. Betterbericht bom 16. November bliothet. Die Studienbibliothet eröffnete bic- uhr. Feuchtigfeitsmeffer: - 9; Barometerfer Tage eine Musftellung bon Berten und ftanb: 739; Temperatur: + 8; Binbridtung:
  - Seute abende in ber Grajsta flet: Tintenfifch-Rifotto, Brobetto mit Bolenta, Stodfifch nach Triefter Art, Brangino, Dra-12795
- b. Deutsche Frauenfultur. Dovember Gefundheitswefens und über beffen gegen- 1934. Diefes ausgesprochene Baftelbeft zeigt, wartigen Stand fpricht he u t e, Freitag, was man alles aus Fliden und Reften baim Rahmen bes Bortragsabendes ber Bolls- fteln tann. Biele Bilber geben mannigfache ber hiefige "Dramatifche Berein" mit feiner universität ber Direttor bes Allgemeinen Anregungen. Der Mobeteil bringt handgearuniversität der Direktor des Allgemeinen Anregungen. Der Modeteil bringt handgears Liebhaberbühne bestreiten, so daß es inners Krankenhauses in Maribor Herr Doktor beitete Kragen und schlichte Kleider, daneben halb des Abonnements fünfzehn Abende ge-Brect o. Mit biefem Bortrag wird die warme Sachen für den Bintersport. Berlag ben wird. Außerhalb des Abonnements meine Frau fragen, ob ich Ihnen die 3us

### Alus Pituj

b: Bon einem fund gebiffen. In bas hierortige Spital murbe vor einigen Tagen ber beichaftigungelofe Arbeiter Balentin 3 a ne ž e to b i & überführt, ber einem bosarti. gen hund jum Opfer gefallen war. Janžes tovic bat irgendmo um Almojen, mobei er bon einem Bachhund verjagt murbe, ber ihm hiebei mehrmals in ben Fuß big.

- p. Heberfallen wurde auf bem Beinwege ber Befiger Georg & rajncaus Ricarje, wobei ihm ber Tater, beffen 3bentitat noch nicht ermittelt wurde, berart ichwer mißhandelte, bag Rraine ins Brantenhaus überführt werben mußte.
- b. Roftenloje Bneumothoraxbehanblung. Die Berwaltung bes Rrantenhaufes teilt mit, baß fie jeden Mittwoch armeren Leuten bie Behandlung mit Bneumothorar unentgeltlich wird guteil werben laffen.

Magenschmerzen, Magendruck, Verstopfung, regelwidrige Gärungsvorm. Die tommenbe Theaterpremiere ift bas gange im Dickdarm, galliger Mundge-Luitspiel "Die Schautel", ein Bert schmack, schlechte Verdauung, Kopfvoll früh nüchtern — rasch behoben. Spezialärzte für Verdauungskrankheiten erklären, daß das altbewährte Franz-Josef-Wasser als ein zweckdienliches Hausmittel warm zu empfehlen ist.

### Aus Celje

- c. Evangelifte Gottesbienfte. Camstag, ben 17. Robember, wird in ber Chriftustirche um 10 Uhr vormittags ein Gedachtnisgottesbienft für weiland Konig Alegander gehalten werden. Sonntag, ben 18. Novem= ber, findet ebendort um 10 Uhr ber Gemeinbegottesbienst und im Anschluß daran (11 Uhr) ber Kimbergottesbienft ftatt. Um 25. Rovember wird bas Totenfest der evangeliichen Kirche gefeiert.
- c. Bum Leichenbegangnis bes Ruraten Matthias Ljubsa, fiber bas wir geftern bem. Fifchmartt. Der heutige Fifchmartt richtet haben, wollen wir heute ergangend einiges nachtragen. Unter ben Trauergaften ber Mariborer Strafanftalt Rurat Zavablal und ber Straffausbeamte Disto Cigeli, als Bertreter bes Geschichtsforscherbereines in Maribor beffen Borftand Pralat Dr. Kovačič, Univ. Profeffor Dottor Lutman in Bertretung bes Glowenijch-tatholifchen-afabemiichen Bereines und Brofeffor Orazem in Bertretung des hiefigen Mufeumvereines. Robrie brachte Den Afabemiterverband in Celje vertrat 3ufang bem Berftorbenen jum Abichied bie bei-"Chret ihn". Stadtpfarrer Abt Beter Jurat prach die Segnungsgebete. In herzlichen Gedächtnisworten gab ber Borfigende bes bildlichen Mannes und Forschers. Namens bes Slowenifch-tatholifch-alabemifchen Melteftenverbandes erinnerte Dr. Anton Ogriget in herglicher Ansprache an ben Entichlam. Unfalle. Den 13jahrigen Befigersfohn fenen. Für ben biefigen Afabemiferverband
  - c. 3bjens "Geipenfter", Die befanntlich Sonnabend und Sonntag nachmittag burch posofilnica aufgeführt werben, find von herrn Fedor Gradisnit, Apotheter in unferer Stadt, ins Glowenifde fibertragen worden. Der Rartenborvertauf für die Samstagvorftellung findet in ber Buchhandlung "Domovina" ftatt, für Conntag aber zwifchen 10 und 12 lift vormittags an ber Theaterfaffe.
- c. Unfer Stabttheater wird nun (ibat, aber doch) feine Tore öffnen und am fommenden Dienstag, bem 20. November, jur Eröffnungsvorstellung mit Strindbergs "Oftern" junt Besuch einladen. Den Abend bestreiten \* Goftilna Mandl. Samstag und Sonntag Schauspieler bes Nationaltheaters in Djub-Ljana, wie ja überhaupt die meisten Theaterabende ber nun beginnenden Spielzeit . zwölf an der Zahl — von den Gästen aus Ljubljana gestellt werden. Drei Abende wird find dann noch zwei Kindervorstellungen und lage geben fam."

### Theater und Kunft

### Nationaltheater in Maribor

Repertoire:

Freitag, 16. Robember: Gefchloffen.

Samstag, 17. November um 20 Uhr: "Shautel". Erftaufführung. Blods.

Sonntag, 18. Rovember um 15 Uhr: "Gin ibealer Gatte". Ermäßigte Breife. - Ilm 20 Uhr: "Schautel". Blods.

### Kino

Burg-Tonfino. Die Erstaufführung bes großen Filmwertes "Ravaltabe". \_\_ Meisterwert in beutscher Sprache mit Clive Broofe in der Sauptrolle. "Ravalfade" macht ben Anspruch, ein Nationalepes einer Generation ju werben, fo fchreibt die Aritif über diefen Film. Glübend, patriotifch, flam mend in feiner großen, mahren Liebe jum Frieden, Die Handlung beginnt 1899 am 31. Dezember (als die Uhr 5 Minuten por 12 fteht), gieht durch ben Burenfrieg, zeigt und bie Schredensnacht bes Unterganges bes Riesen "Titanic" 1912, führt uns in ben Beltfrieg 1914—1918, Umsturg, bis jum Silvefter 1933. Die Beitungefritit hat fiber biefen Beltichlager nicht nur in Guper lativen gefdrieben, fondern - gejauchst.

Union-Tonfino. Seute Freitag letter Tag Mit Areng und Schwert". - 216 Camstag ber Riefen-Dichungelfilm "Der Teufels. tiger". Gine bochft fpannende Sandlung und ber einzige Dichungelfilm, ber nachweislich bom erften bis jum letten Deter in ben tropifden Urwäldern Affens und bei ftanbiger Lebensgefahr aufgenommen wurbe. Der Film zeigt neben einer hochintereffanten Sandlung auch ben atemraubenben Rampf und die Uebermacht der Bildtiere.

die herkömmliche Nilolofeier im Stadttheater vorgejeben. Die Gintrittspreife find (wohl nicht in Anbetracht ber Wirtschaftsfrife, die und alle trifft) erhöht worden. Die Theaterleitung aber hofft bennoch, daß ber Besuch heuer ebenso so gut sein werde wie in der abgelaufenen Spielzeit.

- c. Auf bem Rirchgang vom Tob ereilt. 2613 am Sonntag herr Anton Jan aus Stale bei Belenje auf bem Weg jur Rirche mar, ftungte er ploglich gufammen. Als einige Fußganger, die bies faben, berbeiliefen, war ber fromme Rirchenganger bereits tot. Der Schlag hatte ihn getroffen. Jan ift ein ftiller und beicheidener Menich geweien, Mehrere Jahre hindurch war er Burgermeifter von Stale und Rufter ber bortigen Rirche.
- c. Den Gatten erichlagen. In St. Janz ober Teharje bei Celje hat fich in ber pergangenen Boche eine schwere Bluttat jugetragen. Dort lebten auf ihrem tleinen Bem. Reine weiteren Pferbeläuse für bas Geschichtsforschervereines in Maribor, Bra- fittum ber 77jahrige Thomas Bibec, seine Sohn Matthäus, 22 Jahre alt. Bater und Sohn tounten fid) nie vertragen und ftritten immer wieber miteinander. Go auch an einem Tag ber vergangenen Bodje. Erft begann ein Wortwechfel zwijchen beiben, bann tam es zu Tätlichfeiten, zu einer richtigen Rauferei, in beren Berlauf bei be zu Boben fielen, ohne voneinander abgulaffen. Mis die Frau bies fah, ging fie in ben Stall hinaus und verschaffte fich dort einen Gifenrechen. Damit fclug fie zweimal ihrem Manne über ben Ropf, der blutüberftrömt bas Bemußtfein verlor, ohne es jemals wieder zu erlangen - er ftarb am Sonntag an der ichmeren Berletung. Man Din 'ng murbe in ber Totenhalle des Ortsj: wies von Teharje die gerichtsärztliche Leichenöffnung burchgeführt, die ba aufzeigte, daß Thomas Bidec einer Gehirnerschütterung erlag. Gattin und Sohn find dem Kreisgericht in Celie aus geliefert worden.

"Griig' bich, Gmil, wie geht's beiner Frau?" \_ "Danke, nicht am besten." — "Bas sehlt ihr benn?" — "Sie ist heiser, und der Arst hat ihr bas Sprechen verbo-

"berr Chei, meine Frau hat gejagt, ich foll fie um eine Behaltsaufbefferung erjuchen." - "Das ift nett von ihr, ich werde

# Mirtschaftliche Rundschau

### Durchführung des Bauernichukes

Daggebende Auslegung ber Beftimmungen der Berordnung über ben Schut ber Landwirte

(Siehe auch Rr. 260 vom 15. November b.)

Bu § 2, Abi. 4 ber Berordnung bom 3. Muguit gibt die Durchführungsverorbnung folgende Erläuterungen:

Much für die in diefem Abfat genannten ten muffen, minderjährige Rinder eines nicht. Landwirtes mahrend ihrer Minberjahrigfeit, Berlaffenichaften nach Landwirten bis ju ihrer Ginantwortung an die Erben, endlich Berfonen, die allein ober mit ihren Familienmitgliebern frembes Land bearbeiten, bas er felbft bewohnt und bas fich im Spren-

#### befteuertes Gintommen aus ber Lanbwirtid)aft

jollen, notwendig, daß ihr

stammt, und daß ihr Besit nach § 2 Abs. 1 der Berordnung 75 ha, begw. bei Saustommunionen 200 ha nicht überfteigt. Als Mangel an notwendigen Arbeitstraften in ber Familie werben auch jene Falle angefehen, in benen die Arbeitstraft bes Familienoberhauptes und ber Familienmitglieber nicht genügt, ben Befit in fortidrittlicher und ra- fur Bauernichulben vor. Der erfte biefer Abtioneller Beije zu bearbeiten.

Mis "nicht zu behebendes Sindernis" auch ber Umftand angufehen, wenn ber Befit aus Pargellen besteht, die fo weit von einander liegen, daß es dem Befiger phyfifch unmöglich ift, einige von ihnen perfonlich ober mit Silfe feiner Familienmitglieber in au behebenbe Sinberniffe find angujeben: bowegen Arbeit, andauernde Rrantheit u. a.

Die Borte "mit Silfe anderer Berfonen" find fo auszulegen, bag barunter auch bas Musgeben auf bie Salfte ober in Bacht berftanden wirb.

#### Minberjährige Rinber eines Lanbwirtes

werben mahrend ber Dauer ber Minberjahrigfeit als Landwirte angesehen ohne Radficht barauf, ob fie ben Befit bearbeiten ober nicht. Chenjo wird eine bauerliche Berlaffenichaft als burch die Berordnung bom 3. Muguft geschützt angesehen, solange fie nicht burch Berichtsbescheid ben Erben eingeants wortet wird ofne Rudficht barauf, wer fie während diefer Beit bearbeitet.

§ 2 Abj. 4 Buntt c ber Berordnung betrachtet als Landwirte auch Perfonen, bie als Oberhaubt einer Saustommunion ober einer Familie ober als Familienmitglieber fich im gemeinsamen Saushalte

#### mit einem Rebenermerb befchäftigen,

wie mit bem Bertauf bon landwirtichaftliden Erzeugniffen, Sausinbuftrie, Fifchfang, Suhrmerten, Schiffahrt uim, um baburch ihrer Saustommunion ober Familie, bie ben landwirtschaftlichen Charafter beibehält, ei= nen größeren Berdienft ju verschaffen. Die Durchführungsverordnung bemertt biegu, bag unter biefen Berfonen nur landwirtichaft liche Arbeiter verftanden werben, die feinen eigenen Grundbefit haben. Unter "Rebener- befagt, baß ber bauerliche Schulbner, wenn werb" ift nicht nur jene Tatigfeit ju verfteben, die eine Berfon ohne Gemerbichein ober burch Arbeit bei einer britten Berfon ausübt, jondern auch jene, die mit Bewerbeschein ausgenbt mirb, aber unter ber Bedingung, daß dieje Tätigleit nicht ihre Hauptbeschäftis gung ift. Um dieje in § 2 Abf. 4 Buntt t ber au leiften bat. Wenn eine langere Abgah. Das beutiche Bolt und jeine beutigen Gub-Berordnung genannten Berfonen als Land- lungsfrift vereinbart murbe, fann ber Schuld rer wünschen vom gangen Bergen, bag ber wirte ansehen gu tonnen, ift es notwendig, ner feine Bahlungen in ber vereinbarten Fortichritt bes jugoflawijchen Bauernvoltes, baf fie auf bem Dorfe leben und neben ber Frift leiften, fann aber bie Binfen auf bie ber burch bie meife und weitschauende Polials Sauptbeschäftigung gaflenben Landwirt- in Abf. 1 angegebene Sohe (6 ober 3.5%) tit weiland Konig Alexanders eingeleitet Rach einer offiziellen Statistif hat fich bie ichaft mit ber Tätigfeit eines Rleingewerbe- berabieben. treibenben, eines fleinen Dorffaufmannes

find auch folche einzureihen, die zeitweilig bei Brivatperfonen ober bei öffentlichen Memtern Dienfte leiften.

Das Bort "Dorf" barf nicht im verwaltungetechnischem Ginne aufgefaßt werben, Berjonen, namlich folde, bie wegen Rrant- fonbern als Ort, in bem Landwirte mit ber beit ober nicht genügenber Arbeitstraft ober Landwirtschaft als hauptbeichaftigung wohaus anderen nicht zu behebenden hinderniffen nen ohne Unterschieb, ob fie gegenüber ben ihren Besit mit fremden Arbeitern bearbeis anderen Standen die Mehrheit bilben ober ben

2 Mbf. 5 ber Berordnung ichreibt por, baß bei Berechnung bes fteuerpflichtigen Gintommens bie

#### Steuer vom Sauje bes Landwirtes,

ift, wenn fie als Landwirte betrachtet werden gel eines Marttes ober einer Stadt befindet, gen für Stempelgebuhren und Bortoauslanicht in Rechnung gezogen wirb, wenn bie gen vom Schulbner gu forbern. Steuergrundlage 10.000 Dinar nicht über- § 3 Mbf. 4 ber Berordnung fteigt. Ift fie aber großer als 10.000 Dinar, baß bei fo muß fie nach § 7 bes Reglements in ih-rer Gange in Rudficht gezogen werben, nicht etwa nur der diefe Gumme überfteigende bei amei Jahresvierteln gu gahlen hat, Die

§ 3 Abf. 1 ber Berordnung fchreibt betanntlich

#### zwei Abzahlungsplane

ahlungsplane gilt für Schulben an Belbanftalten und Bantgefcafte und beruht auf einem Binsfuße von 6%. Der Abgahlungsbor, bie am 15. November jebes Jahres fallig werben und von benen bie erfte 7, bie aweite 8, bie britte 9, bie vierte 10, bie funfeigener Regie zu bearbeiten. Als andere nicht te und fechfte je 12, die fiebente und achte je 14, bie neunte, gehnte und elfte je 16 unb hes Alter, Abmejenheit wegen Ableiftung ber Die gwölfte und lette 17% ber ichulbigen aftiven Militarbienftpflicht, Abmejenheit Summe betragen. Der zweite Abgahlungsplan gilt für alle übrigen Glaubiger, unter bie auch bie privaten Glaubiger gehoren, und beruht auf einem Binsfuße bon 3.5% Die vorgesehenen jährlichen Abzahlungera ten betragen im erften Jahre 6, im gwelten 7, im britten 8, im bierten 9, im fünften unb jechften je 10, im fiebenten, achten und neunten Jahre je 12, im gehnten Jahre 13, im elften 14 und im swölften und letten Jahre 15% ger Schulbfumme.

Bu biefen Borichriften bestimmt bie Durch führungsberordnung in § 8:

#### Unter Gelbanftalten

gesellichaften, als Gefellichaften mit beschränt Die nach bem 23. Rovember 1933 entftanben, ter haftung, als Kredit- und andere Wirtichaftsgenoffenschaften und beren Berbanbe bie öffentlichen Abgaben, die Grundbuchsge- gegenwartig 586 Millionen Kronen, u. 310. gegründet murden, ferner die Sparfaffen buhren und alle anderen Bahlungen, die ber gegenüber Deutschland 260, Jugoflawien von Gelbftverwaltungsförpern und -pereinen, wie auch Gelbanftalten, Die auf Grund wenn fie nach bem Intrafttreten ber Ber- fei 33 und gegenüber Griechenland 30 Mil eigener Befete gegründet murben (Gemerbebant u. a.)

### Der Schuldner hat bas Recht, bie

### foulbige Jahresrate in Teilzahlungen

au entrichten und ber Glaubiger muß biefe Teilabzahlungen annehmen.

Aber auch in biefem Falle muß bie gange Jahresrate bis jum 15. November jebes Jahres beglichen werben.

§ 3 Mbf. 2 ber Berordnung bom 3. Huguft er mit feinem Glaubiger begüglich ber Binfen ober ber Abzahlung gunftigere Bebingungen vereinbart bat, als bie Buhlungsbebingungen nach § 3 Abf. 1 ber Berordnung find, biefe

#### vereinbarten günftigeren Bahlungen

uiw. beschäftigen. Welche Bedingungen für ihn günstiger sind, endgültigen Gesundung der europäischen Prozent unter dem Stand vom 1928 liegt. Das Einkommen aus der Landwirtschaft hat der Schuldwer zu entscheiden. Wenn er Wirtschaft kann er nur durch Gesundung des Am größten sind die Fortschritte in der muß aber für sie und ihre Familte das sich dassurentums kommen. Das stagnierende Elektrizitäts-, in der Papier- und in der Saupteintommen fein. Unter diefe Berjonen feinem Bertrage ju feiften, tann er die Be- Birtichaftsleben tann nur dann neu pulfic- Automobilindustrie fowie im Bergbau.

- N. 1994/1972 Pt 19

gunftigungen ber Berordnung nur begüglich der Binfen für fich in Anfpruch nehmen. fichtlich ber Menge, fonbern vor allem fin-Benn bie vereinbarte Bahlungsfrift langer ift als 12 Jahre, fo hat ber Schulbner bas Recht, die Abzahlungen in 12 Raten nach § 3 Abf. 1 ber Berordnung gu leiften und alle übrigen Begunftigungen ber Berordnung für fich in Unipruch gu nehmen.

#### Bei ginfenlofen Darlegen

gebührt bem Gläubiger bas Recht auf Binfen nach ber Berordnung vom Tage ber vereinbarten Rudsahlung an. Für Landwirte, Mitglieder von Grundgenoffenichaften, Die nach bem Befete über bie ginfenlofen Darleben vom 20. Mai 1922 Darleben aufnahmen, gelten bie Beftimmungen biefes Gefetges und nicht bie Berordnung bom 3. Auguft.

Rach § 3 Mbf. 3 ber Berordnung find in

#### Böchftbetrag ber Binfen auch alle Rebenlei: ftungen

wie Provifionen, Ronventionalftrafen, Regietoften u. a. einzurechnen. Rach § 10 bes Reglements hat aber ber Glaubiger bas Recht, ben Betrag ber tatfachlichen Musta-

§ 3 Abi. 4 ber Berordnung ordnet an,

#### Bechfelichulben an Gelbanftalien

und Bantgefchafte ber Schuldner bie Binfen er fich felbft auswählt. Bei langfriftigen Amortifationsbarleben find bie Binfen mit ber Abzahlung gu ben vereinbarten Friften gu erlegen. Siegu bestimmt § 11 ber Durchführungsverordnung, bag ber bäuerliche Schuldner Gläubigern, bie nicht Bantgeichafte ober Belbinftitute find, die Binfen auf einmal ober in mehreren Raten, aber auf plan fieht zwölfe jährliche Abzahlungsraten jeden Fall bis zum 15. Rovember jedes Jahres ju gahlen hat. Bei Gelbinftituterr und Bantgeichaften find bie Binfen gelegentlich ber Bechselerneuerung zu zwei selbstgemählten Jahresvierteln, ipateitens aber britten und legten Biertel gu erlegen.

§ 3 Mbf. 5 ber Berordnung vom 3. Muguft beftimmt, bag alle bis jum 28. Rovember 1933 aufgelaufenen, nicht bezahlten und noch nicht verjährten Binfen, rechtstraftig jugeurteilte Brogeg. und Erefutionstoften, bie tatfachlichen Ausgaben für Berficherungs pramien, öffentliche Abgaben, bie Grundbuchsgebühren für Intabulationen und Bormertungen, fowie alle anberen Musgaben, bie ber Gläubiger für ben Schuldner machte,

### jum Schulbtapital gefchlagen werben.

Siegu ichreibt bie Durchführungeverordnung in § 12 bor, bag bie Berjahrung ber aufgelaufenen Binfen burch bas Gefet über ben Bauernichut bom 20. April 1932 unterbrofind Anftalten ju verfteben, Die als Aftien. den wurde. Berichte- und Egefutionetoften, die mirflichen Musgaben für Berficherung Blaubiger für ben Schuldner machte, find, ordung vom 3. August, also nach bem 27. Muguit 1934, entstanden, bar gu begahlen. (2Bird fortgefest.)

### Jugoflawien — ein Land der Zufunft

Deutschland für einen intenfiven Barenaus. taufch mit Jugoflawien. — Rotwenbigfeit ber Gründung einer Rompenfationsgefell-

Die Bagreber "Novofti" bringen eine langere Unterredung ihres Berliner Korrefponbenten mit einer nicht naber bezeichneten ber- Banats Ochsen im allgemeinen gu 3-4.75, porragenden Berfonlichfeit bes Reichsnahrftanbes. Diefe Perfonlichteit führte u. a. aus:

Jugoflawien ift ein Land ber Bufunft. wurde, burch bas ichanbliche Berbrechen von Birtichaftslage Ranabas berart gebeffert, Biegu bestimmt bas Reglement in § 9: Marfeille feine Unterbrechung erfahre. Bur bag ber Produktionsinder nur noch um 6.4

ren, wenn bie Rauftraft bes Bauernftanbes gehoben mirb.

Für die breiten Daffen ber Bauernbevolterung in Ofteuropa handelt es fich barum, daß fie ihre überaus gunftige Lage gegenüber ben großen Inbuftrieftaaten, bejonbere gegenüber Deutschland, ausnüten und bie Musfuhr ihrer Agrarprobutte nicht nur binfichtlich bes Bertes vergrößern u. auf Grund ihrer fo gestärtten Rauftraft im gleichen Musmage wieber Induftrieprodutte faufen.

3m weiteren fprach fich bie interviewte Berfonlichfeit für die Schaffung einer Rom penfations gefellschaft ber jugo flamifchen Landwirtschaft aus, bie mit bem beutichen Reichsnährftand in Berbinbung trate, wobei das Sauptziel die Bergrößerung bes Warenaustaufches ware. Es fet nicht übertrieben, wenn man fage, bag Dentich land und Jugoflawien in gewiffer Sinficht ein einheitliches und natürlich verbundenes Birtichaftsgebiet feien.

× Gine Bolgbant in Jugoflamien? Rach einer Bagreber Melbung bejaffen fich bie bortigen Solginbuftriefreife mit bem Bedanten, in Jugoflawien eine befondere Bant ju grunden, die ben Solgabiat finangieren foll.

× Geflügelausfuhr nach Deutschland. 214 auf weiteres barf bas aus unferen Begen ben nach Deutschland exportierte Beflingel nur über nachstebenbe Grengftationen eingeführt werben: für Breugen über Salber ftabt, Mittermalbe, Seibenberg, Lieban und Oberberg, für Babern über Baffau, Simban am Inn und Salaburg, für Sachien fiber Bittau, Bobenbach-Tetichen, Beipert und Boitersreuth, für Burttemberg über Friedrichshafen am Bobenfee.

X Mm Bagreber Belgmartt werben in der letten Beit Gelle gu nachstehenben Breifen gehandelt: Berfianer 400\_1000, Salbperflaner 125-350, Bieber Brima 2400. 3000. Sefunda 1200—2000, Nutria 450—1000, auftralifcher Oppoffum 100-400, ameritanijcher 80\_100, Cfunts 160\_350, Fuche 350-370, Gilber- und Bolarfuche 1600-6000, Bijam 35\_90, Fijchotter 600\_1200 Sermelin 160-220, Golbmarber 700-900 Bilblate 150. 220 Dinar pro Stud. Bei geringem Bertehr ift bie Breistenbeng febr

× Export nach Brafilien nur mit Ronfularfatturen. Muf Grund einer Mitteilung aus Rio be Janeiro ift es gur Bermeibung von Berluften notwendig, bag jebe Sendung nach Brafilten neben ben legalifierten Rech nungen und ber Uriprungebeicheinigung auch eine Konjularfattura auf befonderem Bormular borgelegt wirb, bie entweber burch bie braftlianifche Bertretung ober burch bie Bertretungebehörbe in jenem Safen beglaubigt wirb, burch ben bie Bare jur Ber ichiffung gelangt.

X Rontursabicaffung, Amalie & u b a f o v i c, Modiftin in Celje, wegen gang licher Aufteilung ber Dage.

× Die Clearingforberungen ber Tichecho: flowatei gegenüber bem Auslande betragen 127, Rumanien 102, Bulgarien 32, ber Tur lionen. Die tichechoflowatifchen Forderungen gegenüber Jugoflawien haben fich in einigen Monaten um mehr als 30 Millionen Aronen verringert. Es ift bamit ju rechnen, daß die Eduib noch mehr abgebaut wird, ba bem nachft die Begleichung ber großen Cetreibefatturen fällig wirb. Befanntlich bezog bie Tichechoilowatei von uns mehrere taujend Baggons Getreibe, bas jest bezahlt merben wirb. Der Clearingfalbo burfte bann unter 100 Millionen Aronen finten.

X Biehpreife im Cave-Banat. Radi 3a greber Melbungen murben im vergangenen Monat Ottober auf bem Gebiete bes Cave Stiere ju 3-4.50, Rube ju 1.75-3, Ralbi nen gu 3-4.50 und Ralber gu 5-6.50 Di nar pro Rilo Lebendgewicht gehandelt. -Meifchichweine tofteten 5-6 und Wettichmeis ne 6.50-7.50 Dinar pro Rilo Lebendgewicht.

× Ranabas fortgefdyrittene Erholung.

# Jagd und Fischerei

### Die Hasenjagd

Einiges über Anftand und Suche

weidmannifchen Standpuntt aus betrachtet, ju fein. joll über ben Wert ober Ummert biejer Jagbmethoden hier nicht gesprochen werben.

In Heinen Jagdrevieren, in benen ber Mufan Stelle anderer Jagbmethoben ausguüben. ben gu tonnen.

Leiber aber werden nun genannte Safenjagdarten vielfach in einer Beife ausgenbt, baß hiebei gegen bie Regeln bes weibmannijchen Unftandes berftogen, bem Bilbftanbe jelbst, aber auch bem Jagbnachbarn Schaben augefügt wird, Sinfictlich ber Safenfuche werben bei mangelnder Sachkenntnis oft Erfolg in feinem Gintlang fteht.

weife Beraufche ju feiner Sicherheit regi-

ftrieren gu fonnen.

ifin body gerabe am wenigsten bermutet, unbefümmert um die ihm wohlbefannten Alllagsgeräusche von Juhrwerten, Fuggangern ober in ber Rahe befindlichen Gifenbahn, Gern liegt er an Bojdungen im burren Gras, überall aber da mit Borliebe, wo ber Bind feine Rafe bon allen Seiten umfpielen lann. Bahrend nun bei anderen Bilbarten, wie jum Beifpiel beim Bilbfaninchen, Die bon letteren ausstrahlenden Bitterungspartifelden auf bem Boben und bem von ihm es erscheint sast, als ob. er sich bieser Tat-Schute bor beläftigenben Infetten mit Bor- den ift. liebe die hohe Getreibefrucht auffuchen, wo

rechtzeitige Erkennen bes Hafenlagers in Rolle.

lleber bas Gur und Biber ber Safenjagd | bert ein genbtes Muge, ift aber von wefent. auf I n ft a n d und S u ch e bom rein licher Bebeutung, um rechtzeitig ichuffertig

Auf bem An ft an d, beim Auswechseln bes Safens vom Solg ins Telb garantiert Bei jeder Sandlung tommt es auch nicht ber Radenwind die beften Aussichten für ben allein barauf an, bag man fie vollzieht, fon- Erfolg. Bei nebligem und feuchtem Better dern vielmehr barauf, wie man fie ausubt. liegt Meifter Lampe fest, und es ift ohne gutnafigen und ficher borftebenben mand von Treibjagden fich nicht lohnt, ferner brauchshund die Suche wenig ausfichtsreich in Revieren, die ftart und überwiegend mit 3m Spatherbft, an Tagen ber erften laubhochwild bejest find, die alfo Ruhe haben abwehenden Gurme, gieht er vom Sols ins muffen, tann es jogar zwedmäßig ericheinen, Felb, liegt bann gern im frifchen Sturg, mo die eine ober bie andere biefer Jagbarten er möglichft viel Luftzufuhr hat, um win-

Für die Beantwortung der Frage, ob die Safenjagd am Anftanb ober auf ber Suche ausgenbt werben foll, find bie jeweiligen Bitterungeverhaltniffe von wefentlicher Bebeutung, ba ber Safe feinen Aufenthalt und Beit und Muben aufgewendet, ju denen ber Froft rafch flüchtig, liegt er bei naffem Wetter feft und fallt ichwer, Rlares Berbitmet. Sprechen wir von ber Safen fuch e, ter mit leichter Luftbewegung ift am geeigjo muffen wir porher annahernd wiffen, wo netften. Ber bies bei ber Safenjagb unbeder Saje gu finden ift. Siebet fptelen neben rudfichtigt lagt, aufs Geratewohl brauflos Gelandeverhaltniffen noch andere Momente fucht ober herumfist, wird berglich wenig und namentlich ber Bind eine bedentende Erfolg haben. Daß ber Jager auf ben meift Rolle, und gwar nicht ber Bind, ben wir febr fruhzeitig, vielfach ichon in ber erften ju beobachten haben, um an ben Safen bis Morgenbammerung einwechfelnben Safen in Schrotichugnahe herangutommen, jonbern vollen Befichtewind haben muß, bedarf feijener Bind, beffen fich ber ichlechtfichtenbe ner besonderen Ermannung. Gite 3mangs-Safe je nach ber medmäßigften Art feiner wechfel find Bruden und Stege, bie von ber Ginlagerung bebient, um alle ihm burch ben Biefe über Bache ober Graben ins Sols Bind zugetragenen und auf feine Rafe ein- führen. Manche Jagbinhaber üben nun bei wirfenden Bitterungsworgange, beziehungs- ber Safenjagb auf Amftand und Guche Bepflogenheiten, Die gewiß nicht immer bagu viel gu ichwache Safen gur Strede tommen. beitragen, bas jagbnachbarliche Berhaltnis Reben feiner Schnelläufigfeit ift die Rafe, mit ben Anrainern ju einem angenehmen beffen gahlenmäßige Fortentwidlung ber beziehungsweife bes Safens Fahigleit, vor- ju geftalten. Siegu gehört in erfter Linie refflich ju winden, ber ftartere Tett feiner Das unentwegte Anfiben ober Die Suche an Grenzichinder wird ichlieflich aber felbft Berteibigungsmittel. Go mablt er benn fein ben Jagbgrengen, bas meiftens foon mit balb belehrt werden, bag fich jeder Brunnen inger - bie Saffe - mit besonderer Bor- bem erften Tag beginnt, an bem die Safenliebe auf exponierten Stellen, wo er mog- jagb aufgeht. Befondere Gifrige poftieren Stelle eines vollen Rudfades mit langem lichft freien Wind hat. Mit besonderer Bor- aber ichon einige Tage vorher ihre Spaher, Gesicht und ohne Safen heimkehrt. Die großliebe liegt er auch an Landftragen, wo man bamit nur gleich am erften Abend jeder Safe | ten Streden legt aber ichlieglich immer ber seinen Schützen hat.

Bu Beginn ber Safenfagt find aber viele ichonenbften behandelt. Safen meift noch recht fummerlich ent-

widelt. Der Abschluß folder Schwächlinge ift baber icon binfichtlich bes erheblichen Minbergewichtes, beziehungsweife Bertaufswertes bon Bilbbret und Balg unrationell. Befonbers Bachter fleiner Jagben beichießen vielfach gleich su Unfang ber Safenjagb gierig bie Grengen. Dabei fallen viele noch faugenbe ober nahe bor bem beripateten Gegen befindliche Safinnen ber Flinte gum Opfer. Ginem Jager, der fich gelegentlich, um die Felbeinlagerung ber Safen nicht gu ftoren, einen für ben Gigenbebarf beftimmten Safen von der Grenze holt, wird niemand baraus einen Strid bregen, instematisch wiederholte Abflappern ber Grengen wiberipricht jeboch bem jagblichen Unftandegefühl, bas im Janner borhanden fein muß. Auf die gleiche Rangftuje jagdlicher Schindereien geftellt gehort bie gewohnheitsmäßig geubte Gepflogenheit, gur Beit ber Sadfruchternte und Berbitbeftellung ber bonn fehr beunruhigten und bon Bafen gemiebenen Felber, wo ber Saje fobann bie Randhölzer auffucht, biefe Beftanbe Tag für Tag nach Safen abzufuchen ober feine Bewegung gang ben Bitterungsver- unterftüt von Jagdgaften, die Grenzen gu haltniffen anpaßt. Bei ftartem, hellhörigem befeten, wo bann gleich am erften Abend jeber bom Solg gu Feld giehenber Saje auf ben Ropf geftellt und bieje Jagd fo lange ausgenbt wird, bis ber lette Safe baran glauben mußte. Gibt es boch nicht überall Sofen in Salle und Falle?

Sat nun ein hegender Jager, bezw. Jagdinhaber erft einmal einige Jahre hindurch berartige tribe Erfahrungen mit feinem lieben Jagbnachbarn gemacht, je bleibt ihm, um fich vor weiterem Schaben gu bemahren und um zwedlofe Opfer gu vermeiben, fchlieglich nichts weiter übrig, als in ber gleichen Beije gu verfahren. Unter ber bann erfolgenben fruhgeitigen Bejahung leibet bie Birtichaftlichfeit bes Bilbabichuffes, ba Bubem wird bem Safenbefat in bezug auf größte Schaben zugefügt. Der ichufigierige einmal ausichöpft und er ichlieflich hegerische Jäger, welcher bas Jagbrevier am

Zur Huchensaison

Bas für ben weidgerechten Jager ber genen Jahren einen begrugenswerten Fortedle Rothirich ober ber urige Bod im roten ichritt erfahren. Sanfichnure find nur mehr Sochzeitstleib, bas ift für ben fportgerechten bei tonfervativen Anglern gu finden. Aber gestreiften Bobenübergug (Grafer, Doos Angler ber Such en ; nur mit bem Unter- auch bei ben neuen Schnüren muß bie Gisund Straucher) relativ fest halten, verfluch. ichied, daß ber tapitale Suchen heute ichon bilbung an ben Uferrandern in Betracht getigen biefe bom hafen ungleich raicher, und feltener geworben ift als ber hochgeweihte sogen werden, bas heißt, die Schnur muß Birich. Dies ift leiber feine Uebertreibung, oft tontrolliert werben, ob fie nicht angejache geschidt zu bedienen weiß, indem er an fondern traurige Birflichteit. Raubbau, fcmitten ober ausgefranft ift. Die Birbel Stellen ins Feld gieht, wo die Luft am Uferregulierungen, bor allem aber Baffer- follen jum Suchenfang fraftig und von gujartften in Bewegung ift. Bahrend nun ans verunreinigungen haben auf biefem Gebiet tem Material fein, die Ginhanger ein leichien in die Luft. Er wollte die Bifton fort- eine traurige Arbeit geleiftet, haben Scha- tes u. ficheres Ginichlaufen ber Borfachojen beres Bilb, jum Beispiel Rebe, vielsach jum den geftiftet, ber wohl nie wieder gutzuma- und Berbindungswirbel möglich machen.

Solg, bicht vor bem Stamm alterer Baume mindeftens vier Meter lang fein. Ohne Re- Birbfamteit einbugen. topfauswärts gebrudt berart, daß er ja nur Hame machen zu wollen, sei hier boch auf von allen Seiten genügend Bind bekommt, die Tonkinrohrgerte mit gespließter Spize gel ist mit wenigen Ausnahmen nach dem um bei "dicker Luft" den sicheren Teil der Verwiesen. Der immer möglichen Vereisung Anhieb immer das gleiche. Ein starker Riß, balber nuß auf die Zahl und Größe der din Ruck, ein Schlagen und Bälzen, und — die der Einlagerung im Hochholz such er Ringe besonderes Augenmerk gerichtet werden Verwiesen. Auch das Wersen mit schweren Ködern Kun beginnt das Drillen. Der Drift eines

entsprechend notwendiger Entsernung erfor- Die Spinnschmitre hoben in den nergan- Bortion Geistesgegenwart notwendig,

Safen und Drillinge muffen ertraftart fein. Der fischgerechte Suchenangler braucht Uneinig find fich bie Angler über bas Andie Salme Die Qualgeifter abwehren, tft ber für feine Arbeit befondere Berate, wenn er geln mit bem Bopf, boch ift ber natürliche Safe im Betreide felten ober nur bann au fchweres Baffer gu befifchen ober großere Neunaugengopf wohl unter allen Berhaltniffinden, folange die Frucht noch niedrig ift. Fifche ju erwarten hat. In fleineren Fluf- fen ber beste und sicherfte Suchenfoder. Gin Scharfem Dit- und Nordwind ausgesett, fen, in benen gewöhnlich feine gang tapita- perfettes Spinnen und tiefes Tauchen ermeidet er die bavon bestrichenen Sange, len huchen vortommen, wird ja mit einer laubt auch die "Bachauerflucht". Auf alle sieht fich dann wohl tunlichst in Taler und Sechtengerte das Austangen gefunden wer- Falle ift es notwendig, den Bopf tunstgerecht der Storch eingefehrt, und es wurden die no-Mulben jurud, die er aber nur fo lange ben, aber in größeren Fluffen, beren ichwere zu führen. Bon ben tunftlichen Blinfern find lichen Betrachtungen angestellt, bem tleinen bezieht, bis ihn milber Ueberwind wieder Strömung größere Beschwerungen voraus- Die Heinty-Blinker die beliebtesten, weil er- Jungen einen passenden Namen zu verleis an seine gewohnten Lagerorte surudführt. sett, muß zu einer speziellen Gerte gegrif. solgreichsten, Allerdings ist schon oft beobach hen. "Am besten ist es wohl", sagte der Ba-Auch im Bald liegt ber haje, selbst bei fen werben. Diese muß, wenn von einem tet worden, daß in Gewäffern, die häufig ter, "wir nennen ihn Efeu, der klettert imitrengem Frost, mit Borliebe im raumen schlecht begehbaren Ufer aus geangelt wird, mit Blinkern beangelt werden, diese an mer.

Wege und Gestelle auf, wo er den Jäger gut muß bei der Auswahl der Huckengerte ins Halfer Größe ist, ist duchaus nicht einfach.

Ralfül gezogen sein. Bon besonderer Wich tabler Größe ist, ist duchaus nicht einfach.

Tabler Größe ist, ist duchaus nicht gunftigen find. Auf jeben Fall ift eine gute Blud, bag ich Sie nicht vor einer Stunde

ben Fisch aufs Land zu bringen, jei es nun mit dem Gaff ober mit ber Sand. Der Erfolg beim Angeln auf Suchen hangt viel bon ber Jahreszeit ab, bom Better und vom Bafferstand. Als Regel gilt, bag ber Suchen beim Gintritt ber falteren Jahres. geit zu beißen anfängt. Sobald eben bie Friedfische ihre Bintereinstände begieben, wird für den huchen die Rahrung feltener und er geht leichter auf ben gebotenen Ro-Ruicher.

### Praparieren von Flichköpfen

Man loje in 10 Liter warmem Baffer fünf Eglöffel bes ebenfo billigen wie unichab lichen Rohdsloramine auf und ruhre die Mi ichung grundlich burch. Den gu praparies renden Fischfopf burfte man in warment Baffer gründlich vom Schleim frei und tauche ihn dann in bie Lofung. Rach fünf Dinuten wird er wieder herausgenommen und jauber troden gerieben. Da durch diefes Ber fahren auch die Augen gut erhalten bleiben follen, jo ift bei ber borhergehenben Cauberung darauf Rudficht gu nehmen. Rachbem bie Löfung ganglich abgefühlt ift, tommt ber Ropf wieder hinein und bleibt nun zwei ober brei Tage barin liegen. Darnach folgt ber Trodnungsprozeg burch Luftzug und Barme. Dirette Sonnenftrahlen muffen burch Ueberbeden bes Objeftes mit einem Bogen Beitungspapier abgehalten werben. Milgu reichliche Barme ift vom Uebel. Goll ber Gifchlopf einen offenen Rachen zeigen, jo muß er durch ein Solzchen geiperrt werben. Es ift barauf ju achten, bag barin nicht bes Guten gewiel getan wird und fich gum Schluß ein unnatürliches Bild ergibt. Es ift noch nötig, barauf bingumeifen, daß ber Fifchtopf nicht gu fnapp vom Fifchförper ab getrennt werden foll. Die Bruftfloffen muffen mit genugendem Fleischanfat babinter erhalten bleiben, benn es macht fich fehr gefällig aussehend, wenn fie flach auf bem Brettehen, bas die Trophae ichlieflich tragt, ausgebreitet find. Sauptfache ift, bag ber Ropf nicht zu ichnell trodnet, ba er fich babei leicht verzieht. Much beim porfichtigen Trodnen tut man gut, ben Stopf mit ber Schnittfläche auf ein Brettchen gu legen und bie Floffen mit Reignägeln ober Stednabeln barauf zu befestigen, bann beidmert man die Floffen mit einem geeigneten glatten Begenftand (alte Marmor- ober Glasplatte), damit fie ichon glatt bleiben. Borteil haft ift es ferner, zwifchen Ropf und Flojs fen ein Stud Lojdpapier jum Auffaugen ber letten Flüffigfeit ju legen. Manchmal zeigen fich bei einem Ropf nach dreitägigem Bab in der Löfung noch ölige Ausfluffe. Dann muß er nochmals für 24 Stunden in ein frisches Rohchsoraminbad gebracht wer

### Wik und Humor

"Scham' bich", jagt bie Frau erboft gunt Batten, "um drei Uhr fruh hat dich die Bolizei zusammengepadt, als bu einen Laternempfahl umarmt hatteft." - "Aber, mein Sajan, du wirst doch auf die Laterne nicht eifersüchtig fein?"

"Ihnen muß es aber gut gehen, Berr Maier, daß Sie so vergnügt lachen." \_ "Ja, ich tomme gerade bon meinem Zahnargt." -"Das ift bod) erft recht fein Grund, beiter gu fein." - "D bod, er war nicht zu Saufe und tommt erft in brei Tagen gurnd."

Der Sochtourift im Berbit: "Die Almen haben ichon abgetrieben; ich bin alfo jegujagen bas einzige Rindvich, bas iich bei biefem Sundewetter noch auf den Bergen berumtreibt."

3m Saufe des Touristenehepaares war

Das Glud. Eduard fommt fpat nachts Das Berhalten bes huchens an ber An- burch eine buntle Strafe. Fruhmorgens foll er aufstehen, aber feine Uhr ift fteben geblies ben. Da taucht ein herr auf. Couard fragt ihn aus: "Ponnen Gie mir fagen, wieviel Uhr es ist?" — Der andere sieht ihn eine Sefunde migtrauifch an, bann fagt er: um gefragt habe!"

### Bücherschau

b. Be Trabucteur. Frangoffich beutiches sprachlehr- und Unterhaltungsblatte. Berlag in La Chaur-be-Fonds. Guiffe.

b. Geopolitit. Ditober 1934. Bum zweiten Geopolitik in ihrem Novemberheft einen Aus jum Thema Josef Bilfudski. Darüber hinaus jug aus den Schriften von Ernst Morit interessante Bilbauffate, "Familienleben in Arndt. Weitere Arbeiten des Heftes zeigen Kamerun", Novellen und Romane. bie militarpolitifche Lage Defterreichs

Saboften. Fifcher gibt bie neuesten Daten! über bie Bevolterungsentwidlung ber Erbe, Detting eine Ueberficht über bie frangofifchen Arbeiten an ber Erichliegung Mequatorial-Afritas. Berlag Rurt Bowindel, Berlin-Grunewalb.

b. Geopolitit. Ottober 1934. Bum ameiten b. Boche. Im Mittelpuntt ber neuen "Bo-Reichsbauerntag bringt bie Zeitschrift fur che" Defte fteht ein neuer padenber Beitrag

# unmöbliertes, schönes,

im Stadtzen-Unter .Unmöbliertes Zimmer« an die Verw. 12803

Realkäten

Wohnhaus zu verkaufen. Pobrežje, Delavska 5.

von Din 4- bis 6

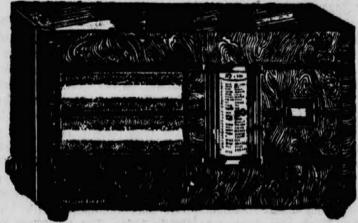
wird am Samstag, gegen-über Tscheligi, letzter Stand, verkauft.

KARL WEITZL

Grippe, Influenza und Verkühlung

empfiehlt es sich, die übliche Massage vorzunehmen. Zur Massage ist »ALGA« zu empfehlen. Bei Grippe, Influenza und Verkühlung befeuchten Sie ein Tuch mit \*ALGA« und reiben damit dem Kranken leicht Brust, Rük. ken, Hände, Füße, Hals und Stirne ein. Die Massage mit \*ALGA« lindert die Schmerzen stärkt und erfrischt den Kranken. Nach der Massage mit schwerzen und gesunder Massage tritt ein ruhiger und gesunder Schlaf ein. »ALGA« ist in Apotheken, Dro. gerien und Spezereigeschäften erhältlich und kostet eine Flasche Din 14.—, Reg. S. Br. 18117/32.

# **Standard Super 35**



Für den Stradivarius unter den Radioapparaten begeistern sich besonders Musiker.

Luxuriöse' und moderne Form, technisch vollendet. Empfänger für kurze, mittlere und lange Wellen von 20 bis 2000 m.

Jugoslavensko Standard Electric Company A.D. Beograd, Kralja Aleksandı a ul. 17

### Kleiner Anzeiger

### Offene Stellen

Kellnerin wird aufgenommen. Adr. Verw.

Junge Kelinerin von nettem Aeußeren, welche neben der Zahlkellnerin arbeitet wird gesucht. Hotel »Osterberger«,

Bedienerin, rein u. sehr nett, wird gegen gute Belohnung gesucht. Vorstellungen täglich zwischen 11 und 12 Uhr, Gregorčičeva ul. 10, links.

Schönes, reines, möbl. Zimmer ab 1. Dezember zu vermieten. Aškerčeva 17. 12800

Grammophon samt 37 film-Platten, fast neu, Kinderwagen 360 und Kindertischerl um 100 Dinar zu verkaufen. Zu besichtigen zwi-schen 8 und 12 Uhr. Adr. Ver waltung. 12798

Gut erhaltene Möbel zu verkaufen. Gosposvetska ul. 10. Welt Frauenfreude, 12783 Post.

Tuchenten, Betten samt Ma-tratzeneinsätzen á 230. Betteinsätze, Tische, Spiegel mit Marmorplatte 110, Schlafdi-wan 250 Din, Kleiderkästen, modernes Schlafzimmer, Spei sezimmer, reine Ledersessel á 70, Biedermeiersessel á 50. Ruška 3-12799 Pferdemist, für Gärtnereien.

### **Verschiedenes**

Tattenba-

billig abzugeben.

chova 5, Senica.

Im Café »Bristol« werden folgende Revuen in Subabonnement abgegeben: Die Woche, Der Silber-Spiegel. Elegante Grüne 12796

# Standard Radio

### Zu vermieten

Möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vermieten. Anzufragen: Minska 3, im Geschäft. 12786

Sparherdzimmer an eine Person zu vermieten. Radvaniska 12736

Zweizimmerwoh-Vermiete nung um 390 Din. Tržaška 5. vis-a-vis Primorska.

en Eltern empfehlen wir für die Familienmitglieder,

welche blasse Wangen und schwache Nerven besitzen, sowie ohne Appetit sind Energine zur Stärkung des Blutes, der Nerven und des Appetits. Den Erwachsenen sind 3 Likörgläschen täglich, den Kindern dagegen 3 kleine Löffelchen täglich zu verabreichen. Energine ist in allen Apotheken erhältlich und kostet eine Habliterflasche Din 35.—. (Reg. S. Br. 4787-32.) 6688

### Du warst mir doch Roman von Gert Rothberg bestii rieberscheit durch Stuttgerter Remanzentrale C. Ackermann, Stuttgart

(16. Fortfehung.)

"Gnabiges Fraulein, benten Gie boch, wenn Sie plöplich nicht mehr vor allen jurudfteben mußten, wenn fich auch Ihnen bie Freuden ber Jugend auftun tonnten, wenn Sie übermutig und gludlich fein burften wie andere junge Mabchen. Bare bas nicht ichon? Rann Sie bas nicht loden?"

Bia trant feine Borte in fich binein. Jung und gludlich, nicht mehr ein Kruppel ju fein - ware benn bas zu faffen?

Da schlug sie ploplich beibe Sande vor bas gudenbe Beficht. Rein, es war gu fpat, es hatte keinen 3wed niehr, denn in wenigen Wochen war Sarrys Sochzeit! Und nicht imftanbe, ihr Empfinden zu verfteden, stöhnte fie:

"Es ift zu fpat, viel zu fpat!"

Da sentte Lanfing ben Ropf. Jest hatte er die Beftätigung für bas, mas er gefürch. tet hatte. Aber bas mar tein Grund für ihn, bem jungen Mabchen nicht mehr helfen ju wollen, felbit wenn bie eigenen beifen Buniche eine Erfüllung erwartet hatten.

"Gnädiges Fräulein, darf ich damit rechnen, daß Sie im Laufe nächfter Boche mein Sanatorium in B. auffuchen, um durch entsprechende Borbereitungen ber schwierigen Behandlung etwas entgegenzukommen?" fragte er, und feine gute Stimme berührte Bias Herz wohltuend. Es war, als ftreichle jemand biefes arme Berg, bas fo ängitlich und unter taufend Schmerzen feine Liebe por allen Menichen verborgen halten wollte. Mit gesenktem Ropf und gefalteten Sanben faß Bia vor Banfing. Schon wollte fie ben Moof schütteln, wollte ihm fagen, daß alle Heberrebung nichts helfe, fie fei von ber

als ploglich ein anderer Bedante fie burchfuhr. Laufing hatte ichon von ber nächften Boche gesprochen. Und in brei Bochen mar harrys Sochzeit! Wenn fie Banfing glauben ließ, daß fie an ben Beilerfolg glaubte, bann würde sie schon mächste Woche fort tonnen bon bier, bann brauchte fie nicht babei ju fein, wie Cbelgarbe Mugiten Sarrys Weib wurbe. Der Tag, vor bem fie ilich gitterte, wurde in ber Ferne nur mit Wehmut an ihr borübergehen, aber ber rasende Schmerz wurde ihr erspart bleiben.

Sie hob ben blonben Ropf, fah ben Argt prüfend an und fragte nach furgem Ueber-

"Ich fehle aber bann bei ber Sochzeit meines Pflegebrubers - wie hatten Sie fich bas gebacht?"

Gin weicher Blid aus feinen Augen glitt über fie bin, bann fagte Dottor Lanfing:

geit ein hindernis wurde, benn gerabe jest bie Liebe zu bem großen, ichonen Achern, tann ich mich bem Studium Ihres Leibens aber ob bas alles von langer Dauer fein am beften wibmen."

Seine Stimme flang harmlos. Bia forichte in bem ernften Dannergeficht, boch fie fah mur ehrliches Intereffe bes Arates. Da Chelgarbe ju gut von fruber ber, als bag ging ein befreites Aufatmen burd ibre er hatte an ein Glud von Dauer glauben Bruft. Ja, fie wollte fort. Der Grund ihres tonnen. Ontel Augsten mar ein gebulbiges Fortbleibens war stichhaltig genug, wenn Objett für Weiberlaunen und hatte ba ein Dottor Lanfing auch noch bem Schloftheren bides Fell. Achern aber tam ibm boch gang erflärte, daß er fich mir jest fo eingehend ber Beilung widmen tonne. Sie reichte Lanfing die Sand.

"Ich danke Ihnen, Herr Dottor, ich wer-be also kommen. Darf ich Frau Horlinger mitbringen? 3ch bin febr an fie gewöhnt." Er midte zuftimmend.

wenn ich auch heute gleich noch mit herrn Lanfing zu. von Achern spreche?"

"Ja, sagen S i e es ihm."

Lanfing ging bann. Bia hatte ihn jum Mittageffen gebeten, mas er bantend ange- bebrud, bann offnete Achern weit bie The nommen hatte. Drüben mußte er dann ein feines Arbeitszimmers. Und bann fagen fich Weilchen warten, weil Achern gerade eine die Herren bei einer Zigarre und einer wichtige Befprechung mit einem Getreibe- Flofche Bein gegenüber. Bon einigen Meibandler hatte. Lanfings Gebanten gingen nigfeiten ging bann Lanfing fofort du bem Pia gurid. Er wußte gang genau, baß Bwed feines Kommens über. fie nicht an einen Erfolg glaubte, bag fie feinen Borichlag nur angenommen hatte, "Sie — Sie glauben ba wirtlich an einen um Acherns Hochzeitstag entfliehen zu ton- Erfolg, lieber Lanfing? Dann ware bed nen und er, Lanfing, hatte bas ja ichliefe viel verfaumt worden! Dann hatte Bin lich auch bezwedt. Er hatte felbitverftandlich früher auch ichon geholfen werden fonnen!" auch fpater Beit, fich ber Beilung bes Leibens zu widmen, benn er hatte gute Bilfs tor Lanfing ben Ropf. arate in feinem Canatorium und ber dirurgifchen Abteilung, bag er fich feloft jeber- friber ichon bas Menichenmöglichite getatt geit einem befonderen Fall intenfiv widmen hat, daß aber ingwijchen die ärztliche Biffen konnte. Doch das brauchte weber Big noch ichgift bebeutend vorwärtsgeschritten ist, und Achern gu wiffen.

Sinnend ging Lanfing auf und ab. Er amvenden tann," glaubte nicht baran, bag mit Gbelgarbe ein gtoges Glud nach Achern fam. Sie hatte fich ja in letter Beit febr gu ihrem Borteil wohl gu viel gejagt. Doch ich hoffe, Fraulein "Es wurde mir leib tun, wenn dieje Soch entwidelt, bas machte wahrscheinlich boch Gichenborf minbestens eine gang auserge wurde, bezweifelte er ftart. Er wünschte ihr den befreien tann. Dag gerade Gie bie Co gewiß alles Bute, und auch Achern mar ichichte etwas aufregt, tann ich mir benten, ibm fehr fympathisch, boch e r taunte chen anbers bor. Benn ber aus bem erften Liebestraufch erwachte, bann tonnte er vielleicht teils war er froh, bag Bia geholfen werben fehr unangenehm werben Launen gegen. aber, wie fie Ebelgarbe nun einmal ange- bag fie an jeinem Sochzeitstage fern matboren waren und bie fie jest angitlich ver- Er wußte, bag fie ihm nur bas Befte winich ftedt hielt.

Da wurde Sanfing aus feinen Gebanten jengt mar! "Selbstverständlich, gnädiges Fraulein. geriffen: Achern entließ den Bejucher. Er gwang sich zu ein paar Worten, Ansficht-fofigfett bes Berfahrens feberzeugt, Gs wird auch ein Zinnmer für Ihre Beglei- war augenscheinlich bester Lanne und fam

terin referviert werben. Ift es Ihnen recht, nun mit ausgestredter Sand auf Dofter

"Morgen, lieber Laufing! Bas verschaft Bia lachelte versonnen. Dann jagte fe: mir bie Freude, Sie heute in Achern in feben?"

Sie begrüßten fich mit einem feften Son-

Achern fah ihn fassungslos an.

Dit einem feinen Lächeln ichattelte

"Sie vergeffen, lieber Achern, bag man bas man heute ein gang anderes Berfahren

"Sie find alfo überzeugt, bas -"

"Bergeibung, Achern, ,übergengt' marc wöhnliche Erleichterung ichaffen gu tonnen - wenn ich fie nicht gang bon bem Bebie nachbem ich weiß, bag Gie ber ungliidliche Schüte maren. Run, wollen wir alfo bat Befte hoffen."

Lanfing jagte es gang oberflächlich, beitet Achern aber fam erft jest jum Bewug! fein, bag bann Bia bei feiner Sochzeit fehlte Er wußte nicht, mas er fagen jollte. Gine. follte, auf ber anderen Seite tat es ihm meh, te - merbwürdig, wie feft er bavon über-

(Fortiegung folgt.)